

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1995

Ausgegeben am 21. Juli 1995

151. Stück

477. Übereinkommen zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention) samt Anlage
(NR: GP XVIII RV 1022 AB 1344 S. 150. BR: AB 4719 S. 579.)

477.

Der Nationalrat hat beschlossen:

1. Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages samt Anlage wird genehmigt.
2. Dieser Staatsvertrag ist im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG durch Erlassung von Gesetzen zu erfüllen.

ÜBEREINKOMMEN ZUM SCHUTZ DER ALPEN (ALPENKONVENTION)

Die Bundesrepublik Deutschland,
die Französische Republik,
die Italienische Republik,
das Fürstentum Liechtenstein,
die Republik Österreich,
die Schweizerische Eidgenossenschaft,
die Republik Slowenien sowie
die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft —

im Bewußtsein, daß die Alpen einer der größten zusammenhängenden Naturräume Europas und ein durch seine spezifische und vielfältige Natur, Kultur und Geschichte ausgezeichneter Lebens-, Wirtschafts-, Kultur- und Erholungsraum im Herzen Europas sind, an dem zahlreiche Völker und Länder teilhaben,

in der Erkenntnis, daß die Alpen Lebens- und Wirtschaftsraum für die einheimische Bevölkerung sind und auch größte Bedeutung für außeralpine Gebiete haben, unter anderem als Träger bedeutender Verkehrswege,

in Anerkennung der Tatsache, daß die Alpen unverzichtbarer Rückzugs- und Lebensraum vieler gefährdeter Pflanzen- und Tierarten sind,

im Bewußtsein der großen Unterschiede in den einzelnen Rechtsordnungen, den naturräumlichen Gegebenheiten, der Besiedlung, der Land- und Forstwirtschaft, dem Stand und der Entwicklung der Wirtschaft, der Verkehrsbelastung sowie der Art und Intensität der touristischen Nutzung,

in Kenntnis der Tatsache, daß die ständig wachsende Beanspruchung durch den Menschen den Alpenraum und seine ökologischen Funktionen in zunehmendem Maße gefährdet und daß Schäden nicht oder nur mit hohem Aufwand, beträchtlichen Kosten und in der Regel nur in großen Zeiträumen behoben werden können,

in der Überzeugung, daß wirtschaftliche Interessen mit den ökologischen Erfordernissen in Einklang gebracht werden müssen —

sind im Gefolge der Ergebnisse der ersten Alpenkonferenz der Umweltminister vom 9. bis 11. Oktober 1989 in Berchtesgaden wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Anwendungsbereich

(1) Gegenstand dieses Übereinkommens ist das Gebiet der Alpen, wie es in der Anlage beschrieben und dargestellt ist. /

(2) Jede Vertragspartei kann bei der Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde oder jederzeit danach durch eine an die Republik Österreich als Verwahrer gerichtete Erklärung die Anwendung dieses Übereinkommens auf weitere Teile ihres Hoheitsgebiets erstrecken, sofern dies für die Vollziehung der Bestimmungen dieses Übereinkommens als erforderlich angesehen wird.

(3) Jede nach Absatz 2 abgegebene Erklärung kann in bezug auf jedes darin genannte Hoheitsgebiet durch eine an den Verwahrer gerichtete Notifikation zurückgenommen werden. Die Zurücknahme wird am ersten Tag des Monats wirksam, der auf einen Zeitabschnitt von sechs Monaten nach Eingang der Notifikation beim Verwahrer folgt.

Artikel 2

Allgemeine Verpflichtungen

(1) Die Vertragsparteien stellen unter Beachtung des Vorsorge-, des Verursacher- und des Kooperationsprinzips eine ganzheitliche Politik zur Erhaltung und zum Schutz der Alpen unter ausgewogener Berücksichtigung der Interessen aller Alpenstaaten, ihrer alpinen Regionen sowie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft unter umsichtiger und nachhaltiger Nutzung der Ressourcen sicher. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit für den

Alpenraum wird verstärkt sowie räumlich und fachlich erweitert.

(2) Zur Erreichung des in Absatz 1 genannten Zieles werden die Vertragsparteien geeignete Maßnahmen insbesondere auf folgenden Gebieten ergreifen:

- a) Bevölkerung und Kultur — mit dem Ziel der Achtung, Erhaltung und Förderung der kulturellen und gesellschaftlichen Eigenständigkeit der ansässigen Bevölkerung und der Sicherstellung ihrer Lebensgrundlagen, namentlich der umweltverträglichen Besiedlung und wirtschaftlichen Entwicklung sowie der Förderung des gegenseitigen Verständnisses und partnerschaftlichen Verhaltens zwischen alpiner und außeralpiner Bevölkerung,
- b) Raumplanung — mit dem Ziel der Sicherung einer sparsamen und rationellen Nutzung und einer gesunden, harmonischen Entwicklung des Gesamttraumes unter besonderer Beachtung der Naturgefahren, der Vermeidung von Über- und Unternutzungen sowie der Erhaltung oder Wiederherstellung von natürlichen Lebensräumen durch umfassende Klärung und Abwägung der Nutzungsansprüche, vorausschauende integrale Planung und Abstimmung der daraus resultierenden Maßnahmen,
- c) Luftreinhaltung — mit dem Ziel der drastischen Verminderung von Schadstoffemissionen und -belastungen im Alpenraum und der Schadstoffverfrachtung von außen, auf ein Maß, das für Menschen, Tiere und Pflanzen nicht schädlich ist,
- d) Bodenschutz — mit dem Ziel der Verminderung der quantitativen und qualitativen Bodenbeeinträchtigungen, insbesondere durch Anwendung bodenschonender land- und forstwirtschaftlicher Produktionsverfahren, sparsamen Umgang mit Grund und Boden, Eindämmung von Erosion sowie durch Beschränkung der Versiegelung von Böden,
- e) Wasserhaushalt — mit dem Ziel, gesunde Wassersysteme zu erhalten oder wiederherzustellen, insbesondere durch die Reinhaltung der Gewässer, durch naturnahen Wasserbau und durch eine Nutzung der Wasserkraft, die die Interessen der ansässigen Bevölkerung und das Interesse an der Erhaltung der Umwelt gleichermaßen berücksichtigt,
- f) Naturschutz und Landschaftspflege — mit dem Ziel, Natur und Landschaft so zu schützen, zu pflegen und, soweit erforderlich, wiederherzustellen, daß die Funktionsfähigkeit der Ökosysteme, die Erhaltung der Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensräume, die Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Leistungsfähigkeit der Naturgüter sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit der

Natur und Landschaft in ihrer Gesamtheit dauerhaft gesichert werden,

- g) Berglandwirtschaft — mit dem Ziel, im Interesse der Allgemeinheit die Bewirtschaftung der traditionellen Kulturlandschaften und eine standortgerechte, umweltverträgliche Landwirtschaft zu erhalten und unter Berücksichtigung der erschwerten Wirtschaftsbedingungen zu fördern,
- h) Bergwald — mit dem Ziel Erhaltung, Stärkung und Wiederherstellung der Waldfunktionen, insbesondere der Schutzfunktion durch Verbesserung der Widerstandskraft der Waldökosysteme, namentlich mittels einer naturnahen Waldbewirtschaftung und durch die Verhinderung waldschädigender Nutzungen unter Berücksichtigung der erschwerten Wirtschaftsbedingungen im Alpenraum,
- i) Tourismus und Freizeit — mit dem Ziel, unter der Einschränkung umweltschädigender Aktivitäten, die touristischen und Freizeitaktivitäten mit den ökologischen und sozialen Erfordernissen in Einklang zu bringen, insbesondere durch Festlegung von Ruhezeiten,
- j) Verkehr — mit dem Ziel, Belastungen und Risiken im Bereich des inneralpinen und alpenquerenden Verkehrs auf ein Maß zu senken, das für Menschen, Tiere und Pflanzen sowie deren Lebensräume erträglich ist, unter anderem durch eine verstärkte Verlagerung des Verkehrs, insbesondere des Güterverkehrs, auf die Schiene, vor allem durch Schaffung geeigneter Infrastrukturen und marktkonformer Anreize, ohne Diskriminierung aus Gründen der Nationalität,
- k) Energie — mit dem Ziel, eine natur- und landschaftsschonende sowie umweltverträgliche Erzeugung, Verteilung und Nutzung der Energie durchzusetzen und energiesparende Maßnahmen zu fördern,
- l) Abfallwirtschaft — mit dem Ziel, unter besonderer Berücksichtigung der Abfallvermeidung eine den besonderen topographischen, geologischen und klimatischen Bedürfnissen des Alpenraumes angepaßte Abfallfassung, -verwertung und -entsorgung sicherzustellen.

(3) Die Vertragsparteien vereinbaren Protokolle, in denen Einzelheiten zur Durchführung dieses Übereinkommens festgelegt werden.

Artikel 3

Forschung und systematische Beobachtung

Die Vertragsparteien vereinbaren, auf den in Artikel 2 genannten Gebieten

- a) Forschungsarbeiten und wissenschaftliche Bewertungen durchzuführen und dabei zusammenzuarbeiten,

- b) gemeinsame oder einander ergänzende Programme zur systematischen Beobachtung zu entwickeln,
- c) Forschung und Beobachtung sowie die dazugehörige Datenerfassung zu harmonisieren.

Artikel 4

Zusammenarbeit im rechtlichen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und technischen Bereich

(1) Die Vertragsparteien erleichtern und fördern den Austausch rechtlicher, wissenschaftlicher, wirtschaftlicher und technischer Informationen, die für dieses Übereinkommen erheblich sind.

(2) Die Vertragsparteien informieren einander zur größtmöglichen Berücksichtigung grenzüberschreitender und regionaler Erfordernisse über geplante, juristische oder wirtschaftliche Maßnahmen, von denen besondere Auswirkungen auf den Alpenraum oder Teile desselben zu erwarten sind.

(3) Die Vertragsparteien arbeiten mit internationalen staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen soweit erforderlich zusammen, um das Übereinkommen und die Protokolle, deren Vertragspartei sie sind, wirksam durchzuführen.

(4) Die Vertragsparteien sorgen in geeigneter Weise für eine regelmäßige Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse von Forschungen, Beobachtungen und getroffene Maßnahmen.

(5) Die Verpflichtungen der Vertragsparteien aus diesem Übereinkommen im Informationsbereich gelten vorbehaltlich der nationalen Gesetze über die Vertraulichkeit. Vertraulich bezeichnete Informationen müssen als solche behandelt werden.

Artikel 5

Konferenz der Vertragsparteien (Alpenkonferenz)

(1) Die gemeinsamen Anliegen der Vertragsparteien und ihre Zusammenarbeit sind Gegenstand regelmäßig stattfindender Tagungen der Konferenz der Vertragsparteien (Alpenkonferenz). Die erste Tagung der Alpenkonferenz wird spätestens ein Jahr nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens durch eine einvernehmlich zu bestimmende Vertragspartei einberufen.

(2) Danach finden in der Regel alle zwei Jahre ordentliche Tagungen der Alpenkonferenz bei der Vertragspartei statt, die den Vorsitz führt. Vorsitz und Sitz wechseln nach jeder ordentlichen Tagung der Alpenkonferenz. Beides wird von der Alpenkonferenz festgelegt.

(3) Die vorsitzführende Vertragspartei schlägt jeweils die Tagesordnung für die Tagung der Alpenkonferenz vor. Jede Vertragspartei hat das Recht, weitere Punkte auf die Tagesordnung setzen zu lassen.

(4) Die Vertragsparteien übermitteln der Alpenkonferenz Informationen über die von ihnen zur Durchführung dieses Übereinkommens und der Protokolle, deren Vertragspartei sie sind, getroffenen Maßnahmen, vorbehaltlich der nationalen Gesetze über die Vertraulichkeit.

(5) Die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen, der Europarat sowie jeder europäische Staat können auf den Tagungen der Alpenkonferenz als Beobachter teilnehmen. Das gleiche gilt für grenzüberschreitende Zusammenschlüsse alpiner Gebietskörperschaften. Die Alpenkonferenz kann außerdem einschlägig tätige internationale nichtstaatliche Organisationen als Beobachter zulassen.

(6) Eine außerordentliche Tagung der Alpenkonferenz findet statt, wenn sie von ihr beschlossen oder wenn es zwischen zwei Tagungen von einem Drittel der Vertragsparteien bei der vorsitzführenden Vertragspartei schriftlich beantragt wird.

Artikel 6

Aufgaben der Alpenkonferenz

Die Alpenkonferenz prüft auf ihren Tagungen die Durchführung des Übereinkommens sowie der Protokolle samt Anlagen und nimmt auf ihren Tagungen insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- a) Sie beschließt Änderungen des Übereinkommens im Rahmen des Verfahrens des Artikels 10.
- b) Sie beschließt Protokolle und deren Anlagen sowie deren Änderungen im Rahmen des Verfahrens des Artikels 11.
- c) Sie beschließt ihre Geschäftsordnung.
- d) Sie trifft die notwendigen finanziellen Entscheidungen.
- e) Sie beschließt die Einrichtung von zur Durchführung des Übereinkommens für notwendig erachteten Arbeitsgruppen.
- f) Sie nimmt die Auswertung wissenschaftlicher Informationen zur Kenntnis.
- g) Sie beschließt oder empfiehlt Maßnahmen zur Verwirklichung der in Artikel 3 und Artikel 4 vorgesehenen Ziele, legt Form, Gegenstand und Zeitabstände für die Übermittlung der nach Artikel 5 Absatz 4 vorzulegenden Informationen fest und nimmt diese Informationen sowie die von den Arbeitsgruppen vorgelegten Berichte zur Kenntnis.
- h) Sie stellt die Durchführung der notwendigen Sekretariatsarbeiten sicher.

Artikel 7**Beschlußfassung in der Alpenkonferenz**

(1) Soweit im folgenden nichts anderes bestimmt ist, faßt die Alpenkonferenz ihre Beschlüsse mit Einstimmigkeit. Sind hinsichtlich der in Artikel 6 lit. c, f und g genannten Aufgaben alle Bemühungen um eine Einstimmigkeit erschöpft und stellt der Vorsitzende dies ausdrücklich fest, so wird der Beschluß mit Dreiviertelmehrheit der auf der Sitzung anwesenden und abstimmenden Vertragsparteien gefaßt.

(2) In der Alpenkonferenz hat jede Vertragspartei eine Stimme. In ihrem Zuständigkeitsbereich übt die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft ihr Stimmrecht mit einer Stimmenzahl aus, die der Anzahl ihrer Mitgliedstaaten entspricht, die Vertragsparteien dieses Übereinkommens sind; die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft übt ihr Stimmrecht nicht aus, wenn die betreffenden Mitgliedstaaten ihr Stimmrecht ausüben.

Artikel 8**Ständiger Ausschuß**

(1) Ein Ständiger Ausschuß der Alpenkonferenz, der aus den Delegierten der Vertragsparteien besteht, wird als ausführendes Organ eingerichtet.

(2) Unterzeichnerstaaten, welche die Konvention noch nicht ratifiziert haben, haben in den Sitzungen des Ständigen Ausschusses Beobachterstatus. Dieser kann darüber hinaus jedem Alpenstaat, der diese Konvention noch nicht unterzeichnet hat, auf Antrag gewährt werden.

(3) Der Ständige Ausschuß beschließt seine Geschäftsordnung.

(4) Der Ständige Ausschuß bestimmt außerdem über die Modalitäten der allfälligen Teilnahme von Vertretern staatlicher und nichtstaatlicher Organisationen an seinen Sitzungen.

(5) Die in der Alpenkonferenz vorsitzführende Vertragspartei stellt den Vorsitz im Ständigen Ausschuß.

(6) Der Ständige Ausschuß nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- a) er sichtet die von den Vertragsparteien übermittelten Informationen gemäß Artikel 5, Absatz 4 zur Berichterstattung an die Alpenkonferenz,
- b) er sammelt und bewertet Unterlagen im Hinblick auf die Durchführung des Übereinkommens sowie der Protokolle samt Anlagen und legt sie der Alpenkonferenz gemäß Artikel 6 zur Überprüfung vor,
- c) er unterrichtet die Alpenkonferenz über die Durchführung ihrer Beschlüsse,

- d) er bereitet inhaltlich die Tagungen der Alpenkonferenz vor und kann Tagesordnungspunkte sowie sonstige Maßnahmen betreffend die Durchführung des Übereinkommens und seiner Protokolle vorschlagen,
- e) er setzt entsprechend Artikel 6, lit. e Arbeitsgruppen für die Erarbeitung von Protokollen und Empfehlungen ein und koordiniert deren Tätigkeit,
- f) er überprüft und harmonisiert Inhalte von Protokollentwürfen unter ganzheitlichen Aspekten und schlägt sie der Alpenkonferenz vor,
- g) er schlägt Maßnahmen und Empfehlungen zur Verwirklichung der in dem Übereinkommen und den Protokollen enthaltenen Ziele der Alpenkonferenz vor.

(7) Die Beschlußfassung im Ständigen Ausschuß erfolgt entsprechend den Bestimmungen des Artikels 7.

Artikel 9**Sekretariat**

Die Alpenkonferenz kann die Errichtung eines ständigen Sekretariates mit Einstimmigkeit beschließen.

Artikel 10**Änderungen des Übereinkommens**

Jede Vertragspartei kann der in der Alpenkonferenz vorsitzführenden Vertragspartei Vorschläge für Änderungen dieses Übereinkommens unterbreiten. Solche Vorschläge werden von der in der Alpenkonferenz vorsitzführenden Vertragspartei mindestens sechs Monate vor Beginn der Tagung der Alpenkonferenz, die sich mit ihnen befassen wird, den Vertragsparteien und Unterzeichnerstaaten übermittelt. Die Änderungen des Übereinkommens treten gemäß Absatz (2), (3) und (4) des Artikels 12 in Kraft.

Artikel 11**Protokolle und ihre Änderung**

(1) Protokollentwürfe im Sinne des Artikels 2, Absatz 3 werden von der in der Alpenkonferenz vorsitzführenden Vertragspartei mindestens sechs Monate vor Beginn der Tagung der Alpenkonferenz, die sich mit ihnen befassen wird, den Vertragsparteien und Unterzeichnerstaaten übermittelt.

(2) Die von der Alpenkonferenz beschlossenen Protokolle werden anlässlich ihrer Tagungen oder danach beim Verwahrer unterzeichnet. Sie treten

für diejenigen Vertragsparteien in Kraft, die sie ratifiziert, angenommen oder genehmigt haben. Für das Inkrafttreten eines Protokolls sind mindestens drei Ratifikationen, Annahmen oder Genehmigungen erforderlich. Die betreffenden Urkunden werden bei der Republik Österreich als Verwahrer hinterlegt.

(3) Soweit im Protokoll nichts anderes vorgesehen ist, gelten für das Inkrafttreten und die Kündigung eines Protokolls die Artikel 10, 13 und 14 sinngemäß.

(4) Für Änderungen der Protokolle gelten entsprechend die Absätze 1 bis 3.

Artikel 12

Unterzeichnung und Ratifizierung

(1) Dieses Übereinkommen liegt ab dem 7. November 1991 bei der Republik Österreich als Verwahrer zur Unterzeichnung auf.

(2) Das Übereinkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung. Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden werden beim Verwahrer hinterlegt.

(3) Das Übereinkommen tritt drei Monate nach dem Tag in Kraft, nachdem drei Staaten ihre Zustimmung gemäß Absatz 2 ausgedrückt haben, durch das Übereinkommen gebunden zu sein.

(4) Für jeden Unterzeichnerstaat, der später seine Zustimmung gemäß Absatz 2 ausdrückt, durch das Übereinkommen gebunden zu sein, tritt es drei Monate nach Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde in Kraft.

Artikel 13

Kündigung

(1) Jede Vertragspartei kann dieses Übereinkommen jederzeit durch eine an den Verwahrer gerichtete Notifikation kündigen.

(2) Die Kündigung wird am ersten Tag des Monats wirksam, der auf einen Zeitabschnitt von sechs Monaten nach Eingang der Notifikation beim Verwahrer folgt.

Artikel 14

Notifikationen

Der Verwahrer notifiziert den Vertragsparteien und Unterzeichnerstaaten

- a) jede Unterzeichnung,
- b) jede Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde,
- c) jeden Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens nach Artikel 12,
- d) jede nach Artikel 1 Absätze 2 und 3 abgegebene Erklärung,
- e) jede nach Artikel 13 vorgenommene Notifikation und den Zeitpunkt, zu dem die Kündigung wirksam wird.

Zu Urkund dessen haben die hiezu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen unterschrieben.

Geschehen zu Salzburg am 7. November 1991 in deutscher, französischer, italienischer und slowenischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, in einer Urschrift, die im Staatsarchiv der Republik Österreich hinterlegt wird. Der Verwahrer übermittelt den Unterzeichnerstaaten beglaubigte Abschriften.

CONVENTION SUR LA PROTECTION DES ALPES (CONVENTION ALPINE)

La République fédérale d'Allemagne,
la République française,
la République italienne,
la Principauté de Liechtenstein,
la République d'Autriche,
la République de Slovaquie,
la Confédération suisse,
ainsi que
la Communauté économique européenne,

Conscientes que les Alpes constituent l'un des plus grands espaces naturels d'un seul tenant en Europe et un cadre de vie, un espace économique, culturel et récréatif au cœur de l'Europe, se distinguant par sa nature, sa culture et son histoire spécifiques et variées, auquel participent de nombreux peuples et pays,

Reconnaissant que les Alpes sont un cadre de vie et un espace économique pour la population qui y habite, et qu'elles revêtent également une importance particulière pour les régions extra-alpines, notamment comme support de voies de communication essentielles,

Reconnaissant que les Alpes sont un habitat et un refuge indispensables pour nombre d'espèces animales et végétales menacées,

Conscientes de la grande hétérogénéité des différentes réglementations juridiques, des facteurs naturels, des établissements humains, de l'agriculture et de la sylviculture, de l'état de développement de l'économie, de la densité du trafic ainsi que du type et de l'intensité de l'exploitation touristique,

Considérant que l'espace alpin et ses fonctions écologiques sont de plus en plus menacés par l'exploitation croissante que l'homme en fait et que la réparation des dommages, quand elle est possible, ne peut se faire qu'au prix d'intenses efforts, de coûts élevés, et, en règle générale, sur de longues périodes,

Convaincues qu'il y a lieu d'harmoniser les intérêts économiques et les exigences écologiques,

sont convenues, à la suite des résultats de la première Conférence alpine des Ministres de l'Environnement qui s'est tenue du 9 au 11 octobre 1989 à Berchtesgaden, de ce qui suit:

Article 1

Champ d'application

1. L'objet de la présente Convention est la région des Alpes telle que décrite et représentée en annexe.
2. Toute Partie contractante peut, au moment du dépôt de son instrument de ratification, d'accepta-

tion, d'approbation ou à tout autre moment par la suite, étendre l'application de la présente Convention à d'autres parties de son territoire par une déclaration adressée à la République d'Autriche comme dépositaire si une telle extension est considérée comme nécessaire à l'exécution des dispositions de la présente Convention.

3. Toute déclaration faite en vertu du paragraphe 2 pourra être retirée, en ce qui concerne tout territoire désigné par une notification adressée au dépositaire. Le retrait prend effet le premier jour du mois qui suit l'expiration d'une période de six mois après la date de réception de la notification par le dépositaire.

Article 2

Obligations générales

1. Les Parties contractantes, dans le respect des principes de précaution, du pollueur-payeur et de coopération, assurent une politique globale de préservation et de protection des Alpes en prenant en considération de façon équitable les intérêts de tous les Etats alpins, de leurs régions alpines ainsi que de la Communauté économique européenne tout en utilisant avec discernement les ressources et en les exploitant de façon durable. La coopération transfrontalière en faveur de l'espace alpin est intensifiée et élargie sur le plan géographique et thématique.

2. Pour atteindre l'objectif visé au paragraphe 1, les Parties contractantes prennent des mesures appropriées, notamment dans les domaines suivants:

- a) population et culture — en vue d'assurer le respect, le maintien et la promotion de l'identité culturelle et sociale de la population qui y habite, et la garantie de ses ressources fondamentales, notamment de l'habitat et du développement économique respectant l'environnement ainsi que l'encouragement de la compréhension mutuelle et des relations de collaboration entre la population des Alpes et des régions extra-alpines,
- b) aménagement du territoire — en vue d'assurer une utilisation économe et rationnelle des sols et un développement sain et harmonieux du territoire, grâce à une identification complète et une évaluation des besoins d'utilisation de l'espace alpin, une planification prospective et intégrée, une harmonisation des normes qui en découlent, en tenant compte notamment des risques naturels, en prévenant la surconcentration et la sousdensité, en veillant à la préservation et au rétablissement des cadres de vie naturels,
- c) qualité de l'air — en vue d'obtenir une réduction drastique des émissions de polluants et de leurs nuisances dans l'espace alpin ainsi que des apports externes de polluants de

- manière à parvenir à un taux non nuisible aux hommes, à la faune et à la flore,
- d) protection du sol — en vue de réduire les préjudices quantitatifs et qualitatifs causés au sol, notamment en utilisant des modes de production agricoles et sylvicoles ménageant les sols, en exploitant ceux-ci de façon mesurée, en freinant l'érosion ainsi qu'en limitant l'imperméabilisation des sols,
 - e) régime des eaux — en vue de conserver ou de rétablir la qualité naturelle des eaux et des hydrosystèmes, notamment en préservant la qualité des eaux, en veillant à ce que les installations hydrauliques soient construites en respectant la nature, et que l'énergie hydraulique soit exploitée dans un cadre tenant compte aussi bien des intérêts de la population qui y habite que de l'intérêt pour la préservation de l'environnement,
 - f) protection de la nature et entretien des paysages — en vue d'assurer la protection, la gestion et, si nécessaire, la restauration de la nature et des paysages de manière à garantir durablement le fonctionnement des écosystèmes, la préservation de la faune et de la flore ainsi que de leurs habitats, le pouvoir de régénération et de production à long terme du patrimoine naturel ainsi que la diversité, l'originalité et la beauté de la nature et des paysages dans leur ensemble,
 - g) agriculture de montagne — en vue d'assurer, dans l'intérêt général, la conservation, la gestion et la promotion des paysages ruraux traditionnels et d'une agriculture adaptée au site et compatible avec l'environnement, tout en prenant en considération les contraintes économiques dans l'espace alpin,
 - h) forêts de montagne — en vue d'assurer la préservation, le renforcement et le rétablissement des fonctions forestières, notamment la fonction protectrice, en améliorant la résistance des écosystèmes forestiers en particulier par une gestion respectant la nature, en évitant toute utilisation préjudiciable à la forêt et en tenant compte des contraintes économiques dans l'espace alpin,
 - i) tourisme et loisirs — en vue d'assurer l'harmonisation des activités touristiques et de loisir avec les exigences écologiques et sociales, tout en limitant les activités touristiques et de loisir qui sont préjudiciables à l'environnement, notamment par la délimitation de zones déclarées non aménageables,
 - j) transports — en vue de réduire les nuisances et les risques dans le secteur du transport interalpin et transalpin, de telle sorte qu'ils soient supportables pour les hommes, la faune et la flore ainsi que pour leur cadre de vie et leurs habitats, notamment par un transfert sur la voie ferrée d'une partie croissante du trafic,

en particulier du trafic de marchandises, notamment par la création des infrastructures appropriées et de mesures incitatives conformes au marché, sans discrimination pour des raisons de nationalité,

- k) énergie — en vue d'imposer une production, distribution et utilisation de l'énergie ménageant la nature et le paysage et compatible avec l'environnement, et d'encourager des mesures d'économie d'énergie,
- l) déchets — en vue d'assurer des systèmes de ramassage, de recyclage et de traitement des déchets adaptés aux besoins topographiques, géologiques et climatiques spécifiques de l'espace alpin tout en visant à réduire le volume des déchets produits.

3. Les Parties contractantes conviennent des protocoles fixant les mesures d'application de la présente Convention.

Article 3

Recherche et observations systématiques

Dans les domaines cités à l'article 2, les Parties contractantes conviennent

- a) d'effectuer des travaux de recherche, des évaluations scientifiques et d'y travailler en collaboration,
- b) d'élaborer des programmes communs ou se complétant mutuellement pour une observation systématique,
- c) d'harmoniser les recherches et les observations ainsi que la saisie de données y afférente.

Article 4

Collaboration dans le domaine juridique, scientifique, économique et technique

1. Les Parties contractantes facilitent et encouragent l'échange d'informations juridiques, scientifiques, économiques et techniques nécessaires à la présente Convention.

2. Les Parties contractantes s'informent mutuellement, afin de tenir compte autant que possible des besoins transfrontaliers et régionaux, de tout projet de mesures juridiques ou économiques pouvant avoir des effets particuliers sur tout ou partie de l'espace alpin.

3. Les Parties contractantes collaborent avec des organisations internationales, gouvernementales et non gouvernementales dans la mesure où cela contribue à l'application efficace de la présente Convention et des protocoles dont elles sont Parties contractantes.

4. Les Parties contractantes assurent de façon appropriée une information régulière de la popula-

tion et du public sur les résultats de recherche et d'observations ainsi que des mesures prises.

5. Les obligations de la présente Convention des Parties Contractantes en matière d'information s'appliquent sous réserve du respect des lois nationales relatives à la confidentialité. Des informations désignées comme confidentielles doivent être considérées comme telles.

Article 5

Conférence des parties contractantes (Conférence alpine)

1. La conférence des Parties contractantes (Conférence alpine) tient des réunions régulières pour examiner les questions d'intérêt commun aux parties contractantes et leur coopération. La première réunion de la Conférence alpine est convoquée par une Partie contractante à désigner d'un commun accord au plus tard un an après l'entrée en vigueur de la présente Convention.

2. Par la suite, des sessions ordinaires de la Conférence alpine ont lieu, en règle générale, tous les deux ans sous l'égide de la Partie contractante qui assure la présidence. La présidence et le lieu de la conférence changent après chaque session ordinaire de la Conférence alpine. L'un et l'autre sont déterminés par la Conférence alpine.

3. La Partie contractante assurant la présidence propose l'ordre du jour de la réunion de la Conférence alpine. Toute Partie contractante a le droit de faire mettre à l'ordre du jour les points qu'elle souhaite voir traiter.

4. Les Parties contractantes transmettent à la Conférence alpine des informations sur les mesures prises par elles aux fins d'appliquer la présente Convention et les protocoles auxquels elles sont Parties contractantes, sous réserve des lois nationales sur la confidentialité.

5. L'Organisation des Nations unies, ses institutions spécialisées, le Conseil de l'Europe ainsi que tout Etat européen peuvent se faire représenter aux sessions de la Conférence alpine par des observateurs. La présente disposition s'applique également aux associations transfrontalières de collectivités territoriales dans l'espace alpin. La Conférence alpine peut en outre admettre en tant qu'observateurs des organisations non gouvernementales internationales actives dans ce domaine.

6. Des sessions extraordinaires de la Conférence alpine ont lieu lorsqu'une telle session est décidée par cette dernière ou lorsque, entre deux sessions ordinaires de la Conférence alpine, un tiers des Parties contractantes le demande par écrit à la Partie contractante qui assure la présidence.

Article 6

Attributions de la Conférence alpine

Dans le cadre de ses sessions, la Conférence alpine examine l'application de la Convention et des protocoles ainsi que de ses annexes et exerce notamment les attributions suivantes:

- a) Elle adopte des amendements à la présente Convention, dans le cadre de la procédure visée à l'article 10;
- b) Elle adopte des protocoles et leurs annexes ainsi que leurs amendements, dans le cadre de la procédure visée à l'article 11;
- c) Elle adopte son règlement intérieur;
- d) Elle adopte les décisions financières nécessaires;
- e) Elle décide de la constitution de groupes de travail jugés nécessaires pour l'application de la présente Convention;
- f) Elle prend connaissance de l'évaluation des données scientifiques;
- g) Elle adopte ou recommande des mesures visant à la réalisation des objectifs prévus aux articles 3 et 4; elle fixe la forme, le contenu et la fréquence de transmission des informations devant être présentées conformément à l'article 5, paragraphe 4, et prend connaissance de ces informations ainsi que des rapports présentés par les groupes de travail;
- h) Elle s'assure de la réalisation des travaux de secrétariat nécessaires.

Article 7

Délibérations de la Conférence alpine

1. Sauf disposition contraire, la Conférence alpine délibère par consensus. Si toutefois, en ce qui concerne les tâches mentionnées aux lettres c, f et g de l'article 6, les possibilités de parvenir à un consensus ont été épuisées et si le président le constate expressément, la résolution est adoptée à la majorité des trois quarts des Parties contractantes présentes et prenant part au vote à la session.

2. A la Conférence alpine, toute Partie contractante possède une voix. Dans les domaines relevant de sa compétence, la Communauté économique européenne exerce son droit de vote avec un nombre de voix égal au nombre de ses Etats membres qui sont Parties contractantes à la présente Convention; la Communauté économique européenne n'exerce pas son droit de vote dans le cas où les Etats membres concernés exercent le leur.

Article 8

Comité permanent

1. Il est institué en tant qu'organe exécutif un Comité permanent de la Conférence alpine, composé des délégations des Parties contractantes.

2. Les Parties signataires n'ayant pas encore ratifié la Convention possèdent le statut d'observateur dans les sessions du Comité permanent. Celui-ci peut être concédé sur demande en outre à tout Etat alpin qui n'a pas encore signé la présente Convention.

3. Le Comité permanent adopte son règlement intérieur.

4. Le Comité permanent décide en outre des modalités de la participation éventuelle à ses sessions de représentants d'organisations gouvernementales et non gouvernementales.

5. La Partie contractante assurant la présidence de la Conférence alpine préside le Comité permanent.

6. Le Comité permanent a notamment les attributions suivantes:

- a) Il analyse les informations transmises par les Parties contractantes conformément à l'article 5, paragraphe 4 et en fait rapport à la Conférence alpine,
- b) Il collecte et évalue des documents concernant l'application de la présente Convention ainsi que des protocoles et de leurs annexes, et soumet ces documents à la Conférence alpine, conformément à l'article 6,
- c) Il informe la Conférence alpine de l'application de ses décisions,
- d) Il prépare le contenu des sessions de la Conférence alpine et propose les points de l'ordre du jour ainsi que d'autres mesures concernant l'application de la présente Convention et de ses protocoles,
- e) Il met en place de groupes de travail institués conformément à l'article 6 e) pour l'élaboration de protocoles et coordonne leurs activités,
- f) Il examine et harmonise les contenus de projets de protocoles dans une perspective globale et les soumet à la Conférence alpine,
- g) Il propose des mesures et recommandations aux fins de réaliser les objectifs de la Conférence alpine contenus dans la présente Convention et les protocoles.

7. L'adoption par le Comité permanent des décisions et résolutions s'effectue conformément aux dispositions de l'article 7.

Article 9

Secrétariat

La Conférence alpine peut décider par consensus de l'établissement d'un secrétariat permanent.

Article 10

Amendements à la Convention

Toute Partie contractante peut soumettre des propositions d'amendement de la présente Conven-

tion à la Partie contractante assurant la présidence de la Conférence alpine. De telles propositions sont transmises aux Parties contractantes et Parties signataires par la Partie contractante assurant la présidence de la Conférence alpine au moins six mois avant l'ouverture de la Conférence alpine qui en délibère. Les amendements à la Convention entrent en vigueur conformément aux paragraphes 2, 3 et 4 de l'article 12.

Article 11

Les protocoles et leurs amendements

1. Les projets de protocoles au sens de l'article 2, paragraphe 3, sont transmis aux Parties contractantes et Parties signataires par la Partie contractante assurant la présidence de la Conférence alpine au moins six mois avant l'ouverture de la session de la Conférence alpine qui en délibère.

2. Les protocoles adoptés par la Conférence alpine sont signés à l'occasion d'une séance de la Conférence ou à tout moment ultérieur auprès du dépositaire. Ils entrent en vigueur pour les Parties contractantes qui les ont ratifiés, acceptés ou approuvés. Pour qu'un protocole entre en vigueur, trois ratifications, acceptations ou approbations au moins sont nécessaires. Le dépôt des instruments concernés se fait auprès de la République d'Autriche en tant que dépositaire.

3. Sauf disposition contraire figurant dans un protocole, l'entrée en vigueur et la dénonciation d'un protocole sont régis par les articles 10, 13 et 14.

4. Les paragraphes 1 à 3 s'appliquent de la même manière aux amendements des protocoles.

Article 12

Signature et ratification

1. La présente Convention est ouverte à la signature auprès de la République d'Autriche, dépositaire, à partir du 7 novembre 1991.

2. La Convention est soumise à ratification, acceptation ou approbation. Les instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation sont déposés auprès du dépositaire.

3. La Convention entre en vigueur trois mois après la date à laquelle trois Etats auront exprimé leur consentement à être liés par la présente convention conformément aux dispositions du paragraphe 2.

4. Elle entre en vigueur à l'égard de toute Partie signataire qui exprime ultérieurement son consentement à être lié par elle, trois mois après la date du dépôt de l'instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation conformément aux dispositions du paragraphe 2.

Article 13**Dénonciation**

1. Toute Partie contractante peut, à tout moment, dénoncer la présente Convention en adressant une notification au dépositaire.

2. La dénonciation prendra effet le premier jour du mois qui suit l'expiration d'une période de six mois après la date de réception de la notification par le dépositaire.

Article 14**Notifications**

Le dépositaire notifie à toutes les Parties contractantes et à toutes les Parties signataires:

a) toute signature,

- b) le dépôt de tout instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation,
- c) toute date d'entrée en vigueur de la présente Convention conformément à l'article 12,
- d) toute déclaration faite en vertu des paragraphes 2 et 3 de l'article 1,
- e) toute notification faite en vertu des dispositions de l'article 13 et la date à laquelle la dénonciation prend effet.

En foi de quoi, les soussignés, dûment autorisés à cet effet, ont signé la présente Convention.

Fait à Salzbourg, le 7 novembre 1991 en français, allemand, italien, slovène, les quatre textes faisant également foi, en un seul exemplaire qui sera déposé dans les archives d'Etat de la République d'Autriche. Le dépositaire communique copie certifiée conforme à toutes les Parties signataires.

CONVENZIONE PER LA PROTEZIONE DELLE ALPI (CONVENZIONE DELLE ALPI)

Preambolo

La Repubblica d'Austria,
la Confederazione Elvetica,
la Repubblica Francese,
la Repubblica Federale di Germania,
la Repubblica Italiana,
la Repubblica Slovena,
il Principato di Liechtenstein,
nonchè
la Comunità Economica Europea,

consapevoli che le Alpi costituiscono uno dei più grandi spazi naturali continui in Europa, un habitat naturale e uno spazio economico, culturale e ricreativo nel cuore dell'Europa, che si distingue per la sua specifica e multiforme natura, cultura e storia, e al quale fanno parte numerosi popoli e Paesi,

riconoscendo che le Alpi costituiscono l'ambiente naturale e lo spazio economico delle popolazioni locali e rivestono inoltre grandissima importanza per le regioni extra-alpine, tra l'altro quale area di transitò di importanti vie di comunicazione,

riconoscendo il fatto che le Alpi costituiscono un indispensabile rifugio e habitat per molte specie animali e vegetali minacciate,

consapevoli delle grandi differenze esistenti tra i singoli ordinamenti giuridici, gli assetti naturali del territorio, gli insediamenti umani, le attività agricole e forestali, i livelli e le condizioni di sviluppo economico, l'incidenza del traffico, nonchè le forme e l'intensità della utilizzazione turistica,

considerando che il crescente sfruttamento da parte dell'uomo minaccia l'area alpina e le sue funzioni ecologiche in misura sempre maggiore e che la riparazione dei danni o è impossibile o è possibile soltanto con un grande dispendio di mezzi, costi notevoli e tempi generalmente lunghi,

convinti che gli interessi economici debbano essere armonizzati con le esigenze ecologiche,

a seguito dei risultati della prima Conferenza delle Alpi dei Ministri dell'Ambiente tenutasi a Berchtesgaden dal 9 all' 11 ottobre 1989, hanno convenuto quanto segue:

Articolo 1

Campo d'applicazione

1. Oggetto della presente Convenzione è la regione delle Alpi, com'è descritta e rappresentata nell'allegato.

2. Ciascuna Parte contraente all'atto del deposito del proprio strumento di ratifica o di accettazione o

di approvazione, ovvero in qualsiasi momento successivo, può, tramite una dichiarazione indirizzata alla Repubblica d'Austria in qualità di Depositario estendere l'applicazione delle presente Convenzione ad ulteriori parti del proprio territorio, qualora ciò sia ritenuto necessario per l'attuazione delle disposizioni della presente Convenzione.

3. Ogni dichiarazione rilasciata ai sensi del paragrafo 2 può essere revocata per quanto riguarda ciascun territorio in essa citato, tramite una notifica indirizzata al Depositario. La revoca ha efficacia dal primo giorno del mese successivo alla scadenza di un periodo di sei mesi, calcolato a partire dalla data di ricezione della notifica da parte del Depositario.

Articolo 2

Obblighi generali

1. Le Parti contraenti, in ottemperanza ai principi della prevenzione, della cooperazione e della responsabilità di chi causa danni ambientali, assicurano una politica globale per la conservazione e la protezione delle Alpi, tenendo equamente conto degli interessi di tutti i Paesi alpini e delle loro Regioni alpine, nonchè della Comunità Economica Europea, ed utilizzando le risorse in maniera responsabile e durevole. La cooperazione transfrontaliera a favore dell'area alpina viene intensificata nonchè ampliata sul piano geografico e tematico.

2. Per il raggiungimento dell'obiettivo di cui al paragrafo 1, le Parti contraenti prenderanno misure adeguate in particolare nei seguenti campi:

- a) Popolazioni e cultura — al fine di rispettare, conservare e promuovere l'identità culturale e sociale delle popolazioni locali, e di assicurare le risorse vitali di base, in particolare gli insediamenti e lo sviluppo economico compatibili con l'ambiente, nonchè al fine di favorire la comprensione reciproca e le relazioni di collaborazione tra le popolazioni alpine ed extra-alpine.
- b) Pianificazione territoriale — al fine di garantire l'utilizzazione contenuta e razionale e lo sviluppo sano ed armonioso dell'intero territorio, tenendo in particolare considerazione i rischi naturali, la prevenzione di utilizzazioni eccessive o insufficienti, nonchè il mantenimento o il ripristino di ambienti naturali, mediante l'identificazione e la valutazione complessiva delle esigenze di utilizzazione, la pianificazione integrata e a lungo termine e l'armonizzazione delle misure conseguenti.
- c) Salvaguardia della qualità dell'aria — al fine di ridurre drasticamente le emissioni inquinanti e i loro effetti negativi nella regione alpina, nonchè le trasmissioni di sostanze inquinanti provenienti dall'esterno, ad un

- livello che non sia nocivo per l'uomo, la fauna e la flora.
- d) Difesa del suolo — al fine di ridurre il degrado quantitativo e qualitativo del suolo, in particolare impiegando tecniche di produzione agricola e forestale che rispettino il suolo, utilizzando in misura contenuta suoli e terreno, limitando l'erosione e l'impermeabilizzazione dei suoli.
- e) Idroeconomia — al fine di conservare o di ristabilire la qualità naturale delle acque e dei sistemi idrici, in particolare salvaguardandone la qualità, realizzando opere idrauliche compatibili con la natura e sfruttando l'energia idrica in modo da tenere parimenti conto degli interessi della popolazione locale e dell'interesse alla conservazione dell'ambiente.
- f) Protezione della natura e tutela del paesaggio — al fine di proteggere, di tutelare e, se necessario, di ripristinare l'ambiente naturale e il paesaggio, in modo da garantire stabilmente l'efficienza degli ecosistemi, la conservazione della flora e della fauna e dei loro habitat, la capacità rigenerativa e la continuità produttiva delle risorse naturali, nonché la diversità, l'unicità e la bellezza della natura e del paesaggio nel loro insieme.
- g) Agricoltura di montagna — al fine di assicurare, nell'interesse della collettività, la gestione del paesaggio rurale tradizionale, nonché una agricoltura adeguata ai luoghi e in armonia con l'ambiente, ed al fine di promuoverla tenendo conto delle condizioni economiche più difficili.
- h) Foreste montane — al fine di conservare, rafforzare e ripristinare le funzioni della foresta, in particolare quella protettiva, migliorando la resistenza degli ecosistemi forestali, in particolare attuando una silvicoltura adeguata alla natura e impedendo utilizzazioni che possano danneggiare le foreste, tenendo conto delle condizioni economiche più difficili nella regione alpina.
- i) Turismo e attività di tempo libero — al fine di armonizzare le attività turistiche e del tempo libero con le esigenze ecologiche e sociali, limitando le attività che danneggino l'ambiente e stabilendo, in particolare, zone di rispetto.
- j) Trasporti — al fine di ridurre gli effetti negativi e i rischi derivanti dal traffico interalpino e transalpino ad un livello che sia tollerabile per l'uomo, la fauna, la flora e il loro habitat, tra l'altro attuando un più consistente trasferimento su rotaia dei trasporti e in particolare del trasporto merci, soprattutto mediante la creazione di infrastrutture adeguate e di incentivi conformi al mercato, senza discriminazione sulla base della nazionalità.
- k) Energia — al fine di ottenere forme di produzione, distribuzione e utilizzazione dell'energia che rispettino la natura e il paesaggio, e di promuovere misure di risparmio energetico.
- l) Economia dei rifiuti — al fine di assicurare la raccolta, il riciclaggio e il trattamento dei rifiuti in maniera adeguata alle specifiche esigenze topografiche, geologiche e climatiche dell'area alpina, tenuto conto in particolare della prevenzione della produzione dei rifiuti.

3. Le Parti contraenti concluderanno Protocolli in cui verranno definiti gli aspetti particolari per l'attuazione della presente Convenzione.

Articolo 3

Ricerca e osservazione sistematica

Nei settori di cui all'articolo 2, le Parti contraenti convengono:

- a) di effettuare lavori di ricerca e valutazioni scientifiche collaborando insieme,
- b) di sviluppare programmi comuni o integrati di osservazione sistematica,
- c) di armonizzare ricerche ed osservazioni nonché la relativa raccolta dati.

Articolo 4

Collaborazione in campo giuridico, scientifico, economico e tecnico

1. Le Parti contraenti agevolano e promuovono lo scambio di informazioni di natura giuridica, scientifica, economica e tecnica che siano rilevanti per la presente Convenzione.

2. Le Parti contraenti, al fine della massima considerazione delle esigenze transfrontaliere e regionali, si informano reciprocamente sui previsti provvedimenti di natura giuridica ed economica, dai quali possano derivare conseguenze specifiche per la regione alpina o parte di essa.

3. Le Parti contraenti collaborano con organizzazioni internazionali, governative o non governative, ove necessario per attuare in modo efficace la presente Convenzione e i Protocolli dei quali esse sono Parti contraenti.

4. Le Parti contraenti, provvedono in modo adeguato ad informare regolarmente l'opinione pubblica sui risultati delle ricerche e osservazioni, nonché sulle misure adottate.

5. Gli obblighi derivanti alle Parti contraenti dalla presente Convenzione nel campo dell'informazione hanno effetto, fatte salve le leggi nazionali sulla

riservatezza. Le informazioni definite riservate debbono essere trattate come tali.

Articolo 5

Conferenza delle parti contraenti (Conferenza delle Alpi)

1. I problemi di interesse comune delle Parti contraenti e la loro collaborazione formano oggetto di sessioni a scadenze regolari della Conferenza delle Parti contraenti (Conferenza delle Alpi). La prima sessione della Conferenza delle Alpi viene convocata da una Parte contraente designata di comune accordo, al più tardi un anno dopo l'entrata in vigore della presente Convenzione.

2. In seguito, le sessioni ordinarie della Conferenza delle Alpi hanno luogo di norma ogni due anni presso la Parte contraente che detiene la presidenza. La presidenza e la sede si alternano dopo ogni sessione ordinaria della Conferenza delle Alpi. Entrambe sono stabilite dalla Conferenza delle Alpi.

3. La Parte contraente che detiene la Presidenza propone di volta in volta l'ordine del giorno per la sessione della Conferenza delle Alpi. Ciascuna Parte contraente ha il diritto di far inserire punti ulteriori nell'ordine del giorno.

4. Le Parti contraenti trasmettono alle Conferenze delle Alpi informazioni sulle misure da esse adottate per l'attuazione della presente Convenzione e dei Protocolli dei quali esse sono Parti contraenti, fatte salve le leggi nazionali sulla riservatezza.

5. L'Organizzazione delle Nazioni Unite, le sue istituzioni specializzate, il Consiglio d'Europa nonché ogni altro Stato europeo possono partecipare in qualità di osservatori alle sessioni della Conferenza delle Alpi. Lo stesso vale per le Comunità transfrontaliere di enti territoriali della regione alpina. La Conferenza delle Alpi può inoltre ammettere come osservatori organizzazioni internazionali non governative che svolgano un'attività in materia.

6. Ha luogo una sessione straordinaria della Conferenza delle Alpi ogni qualvolta essa la deliberi oppure qualora, nel periodo tra due sessioni, un terzo delle Parti contraenti ne faccia domanda scritta presso la Parte contraente che esercita la presidenza.

Articolo 6

Compiti della Conferenza delle Alpi

La Conferenza delle Alpi esamina lo stato di attuazione della Convenzione, nonché dei Proto-

colli con gli allegati e espleta nelle sue sessioni in particolare i seguenti compiti:

- a) Adotta le modifiche della presente Convenzione in conformità con la procedura di cui all'articolo 10.
- b) Adotta i Protocolli e i loro allegati, nonché le loro modifiche in conformità con la procedura di cui all'articolo 11.
- c) Adotta il proprio regolamento interno.
- d) Prende le necessarie decisioni in materia finanziaria.
- e) Decide la costituzione di Gruppi di Lavoro ritenuti necessari all'attuazione della Convenzione.
- f) Prende atto della valutazioni derivanti dalle informazioni scientifiche.
- g) Delibera o raccomanda misure per la realizzazione degli obiettivi previsti dagli articoli 3 e 4, stabilisce la forma, l'oggetto e la frequenza della trasmissione delle informazioni da presentare ai sensi dell'articolo 5 paragrafo 4, e prende atto delle informazioni medesime nonché delle relazioni presentate dai Gruppi di Lavoro.
- h) Assicura l'espletamento delle necessarie attività di segretariato.

Articolo 7

Delibere della Conferenza delle Alpi

1. Salvo quanto stabilito diversamente qui di seguito, la Conferenza delle Alpi delibera per consenso. Riguardo ai compiti indicati all'articolo 6, lettere c), f) e g), qualora risultino esauriti tutti i tentativi di raggiungere il consenso e il presidente ne prenda atto espressamente, si delibera a maggioranza di tre quarti delle Parti contraenti presenti e votanti.

2. Nella Conferenza delle Alpi ciascuna Parte contraente dispone di un voto. La Comunità Economica Europea esercita il diritto di voto nell'ambito delle proprie competenze, esprimendo un numero di voti corrispondente al numero dei suoi Stati membri che sono Parti contraenti della presente Convenzione; la Comunità Economica Europea non esercita il diritto di voto qualora i rispettivi Stati membri esercitino il proprio diritto di voto.

Articolo 8

Comitato Permanente

1. E' istituito quale organo esecutivo il Comitato Permanente della Conferenza delle Alpi, formato dai delegati delle Parti contraenti.

2. Le Parti firmatarie che non abbiano ancora ratificato la Convenzione partecipano alle Sessioni

del Comitato Permanente con status di osservatori. Lo stesso status può inoltre essere concesso ad ogni Paese alpino che non abbia ancora firmato la presente Convenzione e ne faccia richiesta.

3. Il Comitato Permanente adotta il proprio regolamento interno.

4. Il Comitato Permanente delibera inoltre sulle modalità dell'eventuale partecipazione alle proprie sessioni di rappresentanti di organizzazioni governative e non governative.

5. La Parte contraente che presiede la Conferenza delle Alpi assume la presidenza del Comitato Permanente.

6. Il Comitato Permanente espleta in particolare i seguenti compiti:

- a) esamina le informazioni trasmesse dalle Parti contraenti ai sensi dell'articolo 5 paragrafo 4 per presentarne rapporto alla Conferenza delle Alpi,
- b) raccoglie e valuta la documentazione relativa all'attuazione della Convenzione, e dei Protocolli con gli allegati, e la sottopone all'esame della Conferenza delle Alpi ai sensi dell'articolo 6,
- c) riferisce alla Conferenza delle Alpi sull'attuazione delle delibere da essa adottate,
- d) prepara le sessioni della Conferenza delle Alpi nei loro contenuti, e può proporre punti dell'ordine del giorno nonchè ulteriori misure relative all'attuazione della Convenzione e dei rispettivi Protocolli,
- e) insedia i Gruppi di Lavoro per l'elaborazione di Protocolli e raccomandazioni ai sensi dell'articolo 6 lettera e) e coordina la loro attività,
- f) esamina e armonizza i contenuti dei progetti di Protocollo in una visione unitaria e li sottopone alla Conferenza delle Alpi,
- g) propone alla Conferenza delle Alpi misure e raccomandazioni per la realizzazione degli obiettivi contenute nella Convenzione e nei Protocolli.

7. Le delibere nel Comitato Permanente vengono adottate in conformità con le disposizioni di cui all'articolo 7.

Articolo 9

Segretariato

La Conferenza delle Alpi può deliberare per consenso l'istituzione di un Segretariato Permanente.

Articolo 10

Modifiche della Convenzione

Ciascuna Parte può presentare alla Parte contraente che presiede la Conferenza delle Alpi

proposte di modifica della Convenzione. Tale proposte saranno trasmesse dalla Parte contraente che presiede la Conferenza delle Alpi alle Parti contraenti e alle Parti firmatarie almeno sei mesi prima dell'inizio della sessione della Conferenza delle Alpi in cui saranno prese in esame.

Le modifiche della Convenzione entrano in vigore in conformità con le disposizioni di cui ai paragrafi 2, 3 e 4 dell'articolo 12.

Articolo 11

Protocolli e loro modifiche

1. I progetti di Protocollo di cui all'articolo 2, paragrafo 3 vengono trasmessi dalla Parte che presiede la Conferenza delle Alpi alle Parti contraenti e alle Parti firmatarie almeno sei mesi prima dell'inizio della sessione della Conferenza delle Alpi che li prenderà in esame.

2. I Protocolli adottati dalla Conferenza delle Alpi vengono firmati in occasione delle sue sessioni o successivamente presso il Depositario. Essi entrano in vigore per quelle Parti contraenti che li abbiano ratificati o accettati o approvati. Per l'entrata in vigore di un Protocollo sono necessarie almeno tre ratifiche o accettazioni o approvazioni. Gli strumenti suddetti vengono depositati presso la Repubblica d'Austria in qualità di Depositario.

3. Qualora i Protocolli non contengano disposizioni diverse per l'entrata in vigore e per la denuncia, si applicano per analogia le disposizioni degli articoli 10, 13 e 14.

4. Per le modifiche dei Protocolli si applicano le corrispondenti disposizioni dei paragrafi 1, 2 e 3.

Articolo 12

Firma e ratifica

1. La presente Convenzione è depositata per la firma presso la Repubblica d'Austria in qualità di Depositario, a decorrere dal 7 novembre 1991.

2. La Convenzione deve essere sottoposta a ratifica o accettazione o approvazione. Gli strumenti di ratifica o di accettazione o approvazione vengono depositati presso il Depositario.

3. La Convenzione entra in vigore tre mesi dopo il giorno in cui tre Stati abbiano espresso la propria adesione alla Convenzione in conformità con le disposizioni del paragrafo 2.

4. Per ciascuna Parte firmataria che esprima successivamente la propria adesione alla Convenzione in conformità con le disposizioni del paragrafo 2, la Convenzione entra in vigore tre mesi dopo il deposito dello strumento di ratifica o di accettazione o di approvazione.

Articolo 13**Denuncia**

1. Ciascuna Parte contraente può denunciare in qualsiasi momento la presente Convenzione mediante una notifica indirizzata al Depositario.

2. La denuncia avrà effetto il primo giorno del mese successivo alla scadenza di un periodo di sei mesi a partire dalla data di ricevimento della notifica da parte del Depositario.

Articolo 14**Notifiche**

Il Depositario notifica alla Parti contraenti ed alle Parti firmatarie:

- a) gli atti di firma,
- b) i depositi di strumenti di ratifica o di accettazione o di approvazione,
- c) la data di entrata in vigore della presente Convenzione ai sensi dell'articolo 12,
- d) le dichiarazioni rilasciate ai sensi dell'articolo 1, paragrafi 2 e 3,
- e) le notifiche effettuate ai sensi dell'articolo 13 e le date in cui le denunce hanno effetto.

In fede di ciò la presente Convenzione è stata sottoscritta dai firmatari debitamente autorizzati.

Fatto a Salisburgo, il 7 novembre 1991, in lingua francese, italiana, slovena e tedesca, laddove ciascuno dei quattro testi fa egualmente fede, in un originale depositato presso l'Archivio di Stato Austriaco. Il Depositario trasmette copie certificate conformi alle Parti firmatarie.

KONVENCIJA O VARSTVU ALP (ALPSKA KONVENCIJA)

Zvezna republika Nemčija,
Republika Francija,
Republika Italija,
Republika Slovenija,
Kneževina Liechtenstein,
Republika Avstrija,
Švicarska konfederacija,
ter
Evropska gospodarska skupnost,
so —

zavedajoč se, da Alpe predstavljajo enega največjih enotnih naravnih prostorov Evrope, da jih označujejo specifična in raznolika narava, kultura in zgodovina, da predstavljajo odličen življenjski, gospodarski, kulturni in sprostivni prostor v srcu Evrope, ki si ga delijo mnogi narodi in dežele,

ob spoznanju, da so Alpe življenjski in gospodarski prostor domačega prebivalstva ter da so tudi največjega pomena za zunajalpska območja, med drugim tudi kot nosilec pomembnih prometnih poti,

priznavajoč dejstvo, da so Alpe nepogrešljivo zatočišče in življenjski prostor mnogih ogroženih rastlinskih in živalskih vrst,

zavedajoč se velikih razlik v posameznih pravnih ureditvah, naravnoprostorskih danostih, poseljenosti, kmetijstvu in gozdarstvu, položaju in razvoju gospodarstva, prometni obremenitvi ter v vrsti in intenzivnosti turistične izrabe,

poznavajoč dejstvo, da stalno naraščajoče zahteve človeka vedno bolj ogrožajo alpski prostor in njegove ekološke funkcije in da se škodo da popraviti le izjemoma, z izrednim trudom, znatnimi stroški in praviloma šele v dolgih časovnih obdobjih,

v prepričanju, da je potrebno gospodarske interese uskladiti z ekološkimi zahtevami —

glede na rezultate prve Alpske konference ministrov za okolje od 9. do 11. oktobra 1989 v Berchtesgadnu sklenile naslednje:

1. člen

Območje uporabe

1. Predmet te konvencije je območje Alp, kot je v prilogi opisano in predstavljeno.

2. V kolikor se to zdi potrebno za izvrševanje določil te konvencije, lahko vsaka pogodbenca stranka ob deponiranju svoje listine o ratifikaciji, sprejetju ali odobritvi oziroma kadarkoli pozneje razširi veljavo te konvencije na nadaljnje dele svojega državnega ozemlja z izjavo, ki jo naslovi Republikli Avstriji kot depozitarju.

(3) Vsako po 2. odstavku oddano izjavo se lahko glede na vsako v njej imenovano državno ozemlje preklic z notifikacijo, ki se jo naslovi depozitarju. Preklic začne veljati prvi dan v mesecu po 6 mesecih, ko depozitar prejme notifikacijo.

2. člen

Splošne obveznosti

(1) Pogodbene stranke zagotavljajo s preudarno in trajno rabo virov ter upoštevanjem načela preventive, povzročiteljeve odgovornosti in sodelovanja enotno politiko za ohranitev in varstvo Alp. Pri tem enako upoštevajo interese vseh alpskih držav, njihovih alpskih regij ter Evropske gospodarske skupnosti. Čezmejno sodelovanje v alpskem prostoru se okrepi ter prostorsko in strokovno razširi.

(2) Pogodbene stranke bodo za doseg ciljev, ki so navedeni v 1. odstavku, posegle po primernih ukrepih, še posebno na naslednjih področjih:

- a) **PREBIVALSTVO IN KULTURA** — s ciljem spoštovanja, ohranjanja in podpiranja kulturne in družbene samobitnosti avtohtonega prebivalstva ter zagotavljanja njegove življenjske osnove, še posebno poselitve in gospodarskega razvoja, ki sta znosna okolju ter pospeševanja medsebojnega razumevanja in partnerskega vedenja med alpskim in zunajalpskim prebivalstvom,
- b) **PROSTORSKO NAČRTOVANJE** — s ciljem zagotavljanja varčne in preudarne rabe ter kvalitetnega, usklajenega razvoja celostnega prostora. Pri tem se posebej upošteva nevarnosti naravnih katastrof, preprečuje preveliko ali premajhno rabo ter ohranja oz. obnavlja naravne življenjske prostore. Zato sta potrebni celovita spoznava in ocena potreb po rabi, daljnovidno integralno načrtovanje in določitev iz tega izhajajočih ukrepov,
- c) **OHRANJANJE ČISTEGA ZRAKA** — s ciljem drastičnega zmanjšanja emisij škodljivih snovi in obremenitev z njimi v alpskem okolju ter njihovega vnašanja od zunaj do mere, ki ni škodljiva za ljudi, živali in rastline,
- d) **VARSTVO TAL** — s ciljem zmanjševanja kvantitativnega in kvalitativnega poškodovanja tal, še posebno z uporabo za tla neškodljivih kmetijskih in gozdarskih proizvodnih postopkov, varčnim ravnanjem z zemljiščem in tlemi, zaježitvijo erozije kot tudi z omejitvijo zaprtja tal,
- e) **VODNO GOSPODARSTVO** — s ciljem ohranjanja ali obnove zdravih vodnih sistemov, še posebno z ohranjanjem čistoče vodovja, sonaravno gradnjo hidroelektrarn in s takim izkoriščanjem vodne sile, ki v enaki meri upošteva interese avtohtonega prebivalstva in ohranjanja okolja,

- f) VARSTVO NARAVE IN KRAJINSKA NEGA — s ciljem takega varovanja in negovanja, po potrebi pa tudi obnavljanja narave in krajine, ki naj trajno zagotavlja sposobnost delovanja ekosistemov, ohranja živalstvo in rastlinstvo vključno z njunim življenjskim okoljem, sposobnost obnavljanja in trajnega ustvarjanja naravnih dobrin ter raznoličnost, svojevrstnost in lepoto narave in krajine v njuni celoti,
- g) GORSKO KMETIJSTVO — s ciljem ohranjanja in pospeševanja gospodarjenja tradicionalnih kulturnih krajin ter kraju primerne in okolju znosnega kmetijstva v splošnem interesu. Pri tem se upošteva otežene gospodarske pogoje v alpskem svetu,
- h) GORSKI GOZD — s ciljem ohranjanja, krepitve in obnavljanja gozdnih funkcij, še posebno varovalnih funkcij z izboljšanjem odpornosti gozdnih ekosistemov, zlasti s sonaravnim gozdnim gospodarjenjem in preprečevanjem gozdu škodljive rabe. Pri tem se upošteva otežene gospodarske pogoje v alpskem svetu,
- i) TURIZEM IN PROSTI ČAS — s ciljem usklajevanja turističnih in sprostitvenih dejavnosti z ekološkimi in socialnimi zahtevami, z omejevanjem takšnih, ki škodijo okolju ter še posebno z določanjem območij miru,
- j) PROMET — s ciljem zmanjševanja obremenitve in nevarnosti v prometu čez Alpe in znotraj njih do mere, ki je znosna človeku, živalim, rastlinam ter njihovim življenjskim prostorom. To se med drugim doseže s povečano predstavitvijo prometa, predvsem tovarnega prometa na železnico ter z ustvarjanjem primernih infrastruktur in trgu prilagojenih spodbud brez narodnostne diskriminacije,
- k) ENERGIJA — s ciljem uvedbe pridobivanja, razdeljevanja in izkoriščanja energije na način, ki prizanaša naravi in krajini ter je neškodljiv okolju in pospeševanja ukrepov za varčevanje z energijo,
- l) GOSPODARJENJE Z ODPADKI — s ciljem zagotavljanja zajemanja, predelave in odstranjevanja odpadkov, ki je prilagojeno posebnim topografskim, geološkim in klimatskim potrebam alpskega okolja in s posebnim upoštevanjem omejevanja odpadkov.

(3) Pogodbene stranke se dogovorijo o protokolih, v katerih bodo določene podrobnosti za izvedbo te konvencije.

3. člen

Raziskave in sistematična opazovanja

Pogodbene stranke se na področjih, omenjenih v 2. členu, dogovorijo, da bodo

- a) izvedle raziskovalna dela in znanstvena ocenjevanja ter pri tem sodelovale,
- b) razvile skupne ali dopolnitvene programe za sistematično opazovanje,
- c) uskladile raziskave, opazovanja ter zbiranje podatkov.

4. člen

Sodelovanje na pravnem, znanstvenem, gospodarskem in tehničnem področju

(1) Pogodbene stranke olajšujejo in pospešujejo izmenjavo pravnih, znanstvenih, gospodarskih in tehničnih informacij, ki so pomembne za to konvencijo.

(2) Pogodbene stranke se medsebojno obveščajo o načrtovanih, pravnih ali gospodarskih ukrepih, ki lahko posebno vplivajo na alpski prostor ali njegove dele, pri tem pa v največji možni meri upoštevajo čezmejne in regionalne zahteve.

(3) Pogodbene stranke za učinkovito izvajanje konvencije in protokolov, katerih pogodbeni stranka so, po potrebi sodelujejo z mednarodnimi vladnimi in nevladnimi organizacijami.

(4) Pogodbene stranke na primeren način poskrbijo za tekoče obveščanje javnosti in prebivalstva o rezultatih raziskav in opazovanj ter sprejetih ukrepih.

(5) Dolžnosti pogodbenih strank te konvencije na področju informiranja veljajo z izjemo državnih zakonov o zaupnosti. Z informacijami, ki so označene kot zaupne, je treba temu primerno tudi ravnati.

5. člen

Konferenca pogodbenih strank (Alpska konferenca)

(1) Skupni interesi pogodbenih strank in njihovo sodelovanje so predmet redno sklicanih zasedanj konference pogodbenih strank (Alpska konferenca). Zasedanje alpske konference privič skliče sporazumno določena pogodbeni stranka, in to najkasneje 1 leto po tem, ko ta konvencija začne veljati.

(2) Kasneje praviloma zaseda Alpska konferenca redno na vsaki dve leti pri predsedujoči pogodbeni stranki. Predsedstvo ter sedež se menjavata po vsakem rednem zasedanju Alpske konference in oba določi Alpska konferenca.

(3) Predsedujoča pogodbeni stranka vsakič predlaga dnevni red zasedanja Alpske konference. Vsaka pogodbeni stranka ima pravico zahtevati, da se v dnevni red vključijo dodatne točke.

(4) Pogodbene stranke posredujejo Alpski konferenci informacije o ukrepih, ki so jih sprejele za izvedbo te konvencije in protokolov, katerih pogodbeni stranka so s pridržkom državnih zakonov o zaupnosti.

(5) Združeni narodi, njihove posebne organizacije, Svet Evrope in vsaka evropska država se lahko zasedanj Alpske konference udeležijo kot opazovalci. Enako velja za čezmejna združenja alpskih teritorialnih skupnosti. Alpska konferenca lahko poleg tega povabi kot opazovalce ustrezno aktivne mednarodne nevladne organizacije.

(6) Izredna zasedanja Alpske konference se sklicujejo v kolikor jih ona določi oz. v kolikor to med dvema zasedanjima pisno zahteva ena tretjina pogodbenih strank pri predsedujoči pogodbeni stranki.

6. člen

Naloge Alpske konference

Alpska konferenca na svojih zasedanjih preverja izvajanje konvencije ter protokolov s prilogami in ima predvsem naslednje naloge:

- a) Sprejema spremembe konvencije v okviru postopka 10. člena.
- b) Sprejema protokole in njihove priloge kot tudi njihove spremembe v okviru postopka 11. člena.
- c) Sprejema svoj poslovnik.
- d) Sprejema potrebne finančne odločitve.
- e) Odloča o ustanovitvi delovnih skupin, ki se ji zde potrebne za izvedbo konvencije.
- f) Jemlje na znanje vrednotenje znanstvenih informacij.
- g) Določa in priporoča ukrepe za uresničevanje ciljev, ki so predvideni v 3. in 4. členu. Določa obliko, predmet in časovne posledke za posredovanje informacij, ki se jih predlaga po 5. členu, 4. odstavek, in jemlje na znanje te informacije ter poročila, ki so jih predložile delovne skupine.
- h) Zagotovi izvajanje potrebnih nalog Sekretariata.

7. člen

Sprejemanje sklepov na Alpski konferenci

(1) V kolikor ni drugače določeno, Alpska konferenca sklepa s konsenzom. Če je ves trud za dosego soglasja v zvezi z nalogami po 6. členu c, f in g za dosego soglasja zamen in to predsednik izrecno ugotovi, se sklep sprejme s tričetrtinsko večino vseh prisotnih in glasujočih pogodbenih strank.

(2) Vsaka pogodbeni stranka na Alpski konferenci ima le en glas. Evropska gospodarska skupnost

glasuje na področju svoje pristojnosti s številom glasov, ki ustreza številu držav članic, ki so pogodbeni stranke te konvencije; Evropska gospodarska skupnost pa ne glasuje, če glasujejo dotične države članice in obratno.

8. člen

Stalni odbor

(1) Kot izvršni organ se ustanovi Stalni odbor Alpske konference, ki ga sestavljajo predstavniki pogodbenih strank.

(2) Države podpisnice, ki konvencije še niso ratificirale, imajo na zasedanjih Stalnega odbora status opazovalca. Ta status se lahko na prošnjo podeli vsaki alpski državi, ki te Konvencije še ni podpisala.

(3) Stalni odbor sprejema svoj poslovnik.

(4) Stalni odbor razen tega odloča o načinu morebitnega udeleževanja zastopnikov vladnih in nevladnih organizacij na svojih zasedanjih.

(5) Pogodbena stranka, ki predseduje na Alpski konferenci, predseduje tudi v Stalnem odboru.

(6) Stalni odbor opravlja zlasti naslednje naloge:

- a) proučuje informacije, ki so jih posredovale pogodbeni stranke po 5. členu, 4. odstavek za poročila na Alpski konferenci,
- b) zbira in ocenjuje gradivo glede na izvajanje konvencije ter protokolov z njihovimi prilogami in ga predloži Alpski konferenci po 6. členu v preveritev,
- c) obvešča Alpsko konferenco o izvajanju njenih sklepov,
- d) vsebinsko pripravlja zasedanja Alpske konference in lahko predlaga točke dnevnega reda kot tudi ostale ukrepe glede na izvajanje konvencije in njenih protokolov,
- e) določa delovne skupine za izdelavo protokolov in priporočil ter usklajuje njihove dejavnosti po 6. členu, e,
- f) preverja in usklajuje vsebine osnutkov protokolov z vidika celote in jih predlaga Alpski konferenci,
- g) predlaga ukrepe in priporočila za uresničevanje ciljev Alpske konference, ki so zastavljeni v konvenciji in protokolih,

(7) Stalni odbor sprejema sklepe o poročilih za Alpsko konferenco po določbah v 7. členu.

9. člen

Sekretariat

Alpska konferenca lahko s soglasjem sklene ustanovitev stalnega Sekretariata.

10. člen**Spremembe konvencije**

Vsaka pogodbeni stranka lahko pogodbeni stranki, ki predseduje Alpski konferenci, daje predloge za spremembe te konvencije. Te predloge posreduje pogodbeni stranka, ki predseduje Alpski konferenci, pogodbenim strankam in državam podpisnicam vsaj 6 mesecev pred začetkom zasedanja Alpske konference, na kateri bodo obravnavani. Spremembe konvencije stopijo v veljavo po 2., 3., in 4. odstavku 12. člena.

11. člen**Protokoli in njihove spremembe**

(1) Osnutke protokolov v smislu 2. člena, 3. odstavka, sporoči pogodbeni stranka, ki predseduje Alpski konferenci, pogodbenim strankam in državam podpisnicam vsaj 6 mesecev pred začetkom zasedanja Alpske konference, na katerem bodo obravnavani.

(2) Protokole, ki jih Alpska konferenca sprejme, se podpiše na njenem zasedanju ali kasneje pri depozitarju. Veljati začnejo za tiste pogodbene stranke, ki so jih ratificirale, sprejele ali odobrile. Za začetek veljave protokola so potrebne vsaj tri ratifikacije, sprejetja ali odobritve. Ustrezne dokumente se hrani v Republiki Avstriji, ki ima vlogo depozitarja.

(3) V kolikor v protokolu ni predvideno drugače, veljajo za njegovo uveljavitev in odpoved smiselno 10., 13. in 14. člen.

(4) Za spremembe protokolov veljajo smiselno odstavki 1—3.

12. člen**Podpisovanje in ratifikacija**

(1) Konvencija bo na voljo v podpis od 7. novembra 1991 dalje v Republiki Avstriji, ki ima vlogo depozitarja.

(2) Konvencija potrebuje ratifikacijo, sprejetje ali odobritev. Listino o ratifikaciji, sprejetju ali odobritvi se deponira pri depozitarju.

(3) Konvencija začne veljati 3 mesece potem, ko so tri države izrazile svoje soglasje po 2. odstavku, da jih konvencija veže.

(4) Za vsako državo podpisnico, ki kasneje izrazi soglasje po 2. odstavku, da jo konvencija veže, začne ta veljati 3 mesece po deponiranju listine o ratifikaciji, sprejetju ali odobritvi.

13. člen**Odpoved**

(1) Vsaka pogodbeni stranka lahko kadarkoli z notifikacijo pri depozitarju odpove konvencijo.

(2) Odpoved začne veljati prvi dan v mesecu po šestih mesecih, potem, ko depozitar prejme notifikacijo.

14. člen**Notifikacije**

Depozitar notificira pogodbenim strankam in državam podpisnicam:

- a) vsak podpis,
- b) vsako deponiranje listine o ratifikaciji, sprejetju ali odobritvi,
- c) vsakokratni dan začetka veljave te konvencije po 12. členu,
- d) vsako dano izjavo po 1. členu, 2. in 3. odstavku,
- e) vsako opravljeno notifikacijo po 13. členu in dan, ko odpoved postane veljavna.

V potrditev tega so podpisniki, pravilno pooblašeni v ta namen, podpisali to konvencijo.

Sestavljeno 7. novembra 1991 v Salzburgu v slovenskem, francoskem, italijanskem in nemškem jeziku, pri čemer so vsa štiri besedila enako obvezujoča, v enem samem originalu, ki je deponiran v arhivu Republike Avstrije. Depozitar posreduje vsaki državi podpisnici overjen prepis.





Anlage: Anwendungsbereich des "Übereinkommens zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention)" im Sinne des Artikels 1 Absatz (1).

Allegato: Campo d'applicazione della "Convenzione per la protezione delle Alpi (Convenzione delle Alpi)", ai sensi dell'articolo 1, paragrafo (1).

Annexe: Champ d'application de la "Convention pour la protection des Alpes (Convention Alpine)", au sens de l'article 1 paragraphe (1).

Priloga: Območje veljavnosti "Sporazuma o varstvu Alp (Alpska konvencija)" v smislu člena 1, odstavek (1).



**LISTE DER ADMINISTRATIVEN
EINHEITEN DES ALPENRAUMES IN DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

Folgende kreisfreie Städte und Landkreise zählen zum Bayerischen Alpenraum:

Kreisfreie Städte:

Kempten (Allgäu)
Kaufbeuren
Rosenheim

Landkreise:

Lindau (Bodensee)
Oberallgäu
Ostallgäu
Weilheim-Schongau
Garmisch-Partenkirchen
Bad Tölz-Wolfratshausen
Miesbach
Rosenheim
Traunstein
Berchtesgadener Land

**LISTE DER ADMINISTRATIVEN
EINHEITEN DES ALPENRAUMES IN DER
FRANZÖSISCHEN REPUBLIK**

Der Alpenraum umfaßt gemäß Erlaß Nr. 85-997 vom 20. September 1985 im Bereich der Südalpen:

- das Departement Alpes-de-Haute-Provence,
- das Departement Haute-Alpes,
- die Kantone, deren Gebiete in den Departements Alpes Maritimes vollständig oder teilweise als Berggebiete klassifiziert sind, mit Ausnahme der Gemeinden Menton und Roquebrune-Cap-Martin, sowie der Departements Var und Vaucluse,
- sowie der Bezirk Barjois im Departement Var und der Kanton Cadenet im Departement Vaucluse.

Gemäß Erlaß Nr. 85-996 vom 20. September 1985 im Bereich der Nordalpen:

- das Departement Savoie,
- das Departement Haute-Savoie,
- den Bezirk Grenoble im Departement Isère, den Kanton Saint-Geoire-en-Valdaine sowie die vollständig oder teilweise als Berggebiete klassifizierten Gemeinden der Kantone Pont-de-Beauvoisin und Virieu-sur-Boubre,

und im Departement Drôme

- den Bezirk Die und die Kantone der Bezirke Nyons und Valence mit den vollständig oder teilweise als Berggebiet klassifizierten Teilen, mit Ausnahme der Kantone Crest-Nord und Sud, Bourg-de-Pèage und Chabeuil, in denen die Berge auf die als vollständig oder teilweise

als Berggebiet klassifizierten Gemeinden beschränkt ist.

**LISTE DER ADMINISTRATIVEN
EINHEITEN DES ALPENRAUMES IN DER
REPUBLIK SLOWENIEN**

Verzeichnis der Gemeinden

Dravograd
Idrija
Jesenice
Mozirje
Radlje ob Dravi
Radovljica
Ravne na Koroskem
Slovenj Gradec
Škofja Loka
Tolmin
Tržič
Ruše

Verzeichnis der Lokalgemeinschaften in Teilen der Gemeinden

Ajdovščina

Adjovščina
Budanje
Col
Črnice
Dolga Poljana
Gojače
Gradisce pri Vipavi
Kamnje — Potoce
Lokavec
Lozica
Otlica — Kovk
Podkraj
Podnanos
Predmeja
Skrilje
Štomaž
Vipava
Vrhpolje
Vrtovin
Žapuže

Kamnik

Črna pri Kamniku
Godič
Kamniska Bistrica
Mekinj
Motnik
Nevlje
Sela pri Kamniku
Srednja vas pri Kamniku
Šmartno v Tuhinju

Špitalič Tuhinj	Šmihel pod Nanosom Veliko Ubeljsko
Kranj	Slovenska Bistrica
Bela	Alfonz Šarh
Golnik	Impol
Gorice	Kebelj
Grad	Oplotnica
Jezersko	Pohorski Odred
Kokra	Preloge
Olševek — Hotemaže	Šmartno na Pohorju
Preddvor	Tinje
Trstenik	Zgornja Ložnica
Ljubljana — Vič Rudnik	Zgornja Polskava
Črni Vrh	Slovenske Konjice
Polhov Gradec	Gorenje pri Zrečah
Logatec	Resnik
Hotedrščica	Skomarje
Rovte	Slovenske Konjice
Tabor Logatec	Stranice
Trate	Vitanje
Vrh nad Rovtami	Zreče
Nova Gorica	Velenje
Avče	Bele Vode
Banjšice	Ravne
Cepovan	Topolšica
Deskle — Anhovo	Zavodnje
Dobrovo v Brdih	Maribor
Nova Gorica	Fram
Grgar	Hoče
Grgarske Ravne	Limbus
Kal nad Kanalom	Pekre
Kambresko	Radvanje
Kanal ob Soči	Razvanje
Kojsko	Reka Pohorje
Levpa	Slivnica
Lig	
Lokovec	
Lokve	
Medana	
Osek — Vitovlje	
Ozeljan	
Ravnica	
Ročinj	
Solkan	
Trnovo	
Postojna	
Bukovje	
Landol	
Planina	
Razdrto	
Studeno	

LISTE DER ADMINISTRATIVEN
EINHEITEN DES ALPENRAUMES IN DER
ITALIENISCHEN REPUBLIK

REGIONE	PROVINCIA
LIGURIA	Imperia
PIEMONTE	Torino
	Cuneo
	Vercelli
	Novara
REGIONE AUTONOMA VALLE D'AOSTA	
LOMBARDIA	Varese
	Como

REGIONE	PROVINCIA	Eugendorf
	Sondrio	Faistenau
	Bergamo	Fuschl am See
	Brescia	Grödig
		Großmain
PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO		Hallwang
		Henndorf am Wallersee
		Hintersee
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO		Hof bei Salzburg
		Koppl
		Neumarkt am Wallersee
		Plainfeld
VENETO	Verona	Sankt Gilgen
	Vicenzua	Strobl
	Treviso	Thalgau
	Belluno	Wals-Siezenheim
REGIONE AUTONOMA FRIULI V.G.	Udine	Bezirk Sankt Johann im Pongau
	Pordenone	Altenmarkt im Pongau
	Gorizia	Bad Hofgastein
		Badgastein
		Bischofshofen
		Dorfgastein
		Eben im Pongau
		Filzmoos
		Flachau
		Forstau
		Goldegg
		Großarl
		Hüttau
		Hüttschlag
		Kleinarl
		Mühlbach am Hochkönig
		Pfarrwerfen
		Radstadt
		Sankt Johann im Pongau
		Sankt Martin am Tennengebirge
		Sankt Veit im Pongau
		Schwarzach im Pongau
		Untertauern
		Wagrain
		Werfen
		Werfenweng
		Bezirk Tamsweg
		Göriach
		Lessach
		Mariapfarr
		Mauterndorf
		Muhr
		Ramingstein
		Sankt Andrä im Lungau
		Sankt Margarethen im Lungau
		Sankt Michael im Lungau
		Tamsweg
		Thomatal
		Tweng
		Unternberg
		Weißpriach
		Zederhaus
LISTE DER ADMINISTRATIVEN EINHEITEN DES ALPENRAUMES IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN		
Das gesamte Fürstentum Liechtenstein		
LISTE DER ADMINISTRATIVEN EINHEITEN DES ALPENRAUMES IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH		
Bundesland VORARLBERG	alle Gemeinden	
Bundesland TIROL	alle Gemeinden	
Bundesland KÄRNTEN	alle Gemeinden	
Bundesland SALZBURG		
Salzburg (Stadt)		
Bezirk Hallein		
Abtenau		
Adnet		
Annaberg im Lammertal		
Golling an der Salzach		
Hallein		
Krispl		
Kuchl		
Oberalm		
Puch bei Hallein		
Rußbach am Paß Gschütt		
Sankt Koloman		
Scheffau am Tennengebirge		
Vigaun		
Bezirk Salzburg-Umgebung		
Anif		
Ebenau		
Elsbethen		

Bezirk Zell am See

Bramberg am Wildkogel
 Bruck an der Großglocknerstraße
 Dienten am Hochkönig
 Fusch an der Großglocknerstraße
 Hollersbach im Pinzgau
 Kaprun
 Krimml
 Lend
 Leogang
 Lofer
 Maishofen
 Maria Alm am Steinernen Meer
 Mittersill
 Neukirchen am Großvenediger
 Niedernsill
 Piesendorf
 Rauris
 Saalbach-Hinterglemm
 Saalfelden am Steinernen Meer
 Sankt Martin bei Lofer
 Stuhlfelden
 Taxenbach
 Unken
 Uttendorf
 Viehhofen
 Wald im Pinzgau
 Weißbach bei Lofer
 Zell am See

Bundesland OBERÖSTERREICH**Bezirk Gmunden**

Altmünster
 Bad Goisern
 Bad Ischl
 Ebensee
 Gmunden
 Gosau
 Grünau im Almtal
 Gschwandt
 Hallstatt
 Kirchham
 Obertraun
 Pinsdorf
 Sankt Konrad
 Sankt Wolfgang im Salzkammergut
 Traunkirchen
 Scharnstein

Bezirk Kirchdorf an der Krems

Edlbach
 Grünburg
 Hinterstoder
 Inzersdorf im Kremstal
 Micheldorf in Oberösterreich
 Molln
 Oberschlierbach
 Rosenau am Hengstpaß

Roßleithen
 Sankt Pankraz
 Spital am Pyhrn
 Steinbach am Ziehbach
 Steinbach an der Steyr
 Vorderstoder
 Windischgarsten

Bezirk Steyr-Land

Gaflenz
 Garsten
 Großraming
 Laussa
 Losenstein
 Maria Neustift
 Reichraming
 Sankt Ulrich bei Steyr
 Ternberg
 Weyer Land
 Weyer Markt

Bezirk Vöcklabruck

Attersee
 Aurach am Hongar
 Innerschwand
 Mondsee
 Nußdorf am Attersee
 Oberhofen am Irrsee
 Oberwang
 Sankt Georgen im Attergau
 Sankt Lorenz
 Schörfling am Attersee
 Seewalchen am Attersee
 Steinbach am Attersee
 Straß im Attergau
 Tiefgraben
 Unterach am Attersee
 Weißenkirchen im Attergau
 Weyregg am Attersee
 Zell am Moos

Bundesland NIEDERÖSTERREICH**Waidhofen an der Ybbs (Stadt)****Bezirk Amstetten**

Allhartsberg
 Ertl
 Hollenstein an der Ybbs
 Opponitz
 Sankt Georgen am Reith
 Sankt Peter in der Au
 Seitenstetten
 Sonntagberg
 Ybbsitz

Bezirk Baden

Alland
 Altenmarkt an der Triesting

Bad Vöslau
 Baden
 Berndorf
 Enzesfeld-Lindabrunn
 Furth an der Triesting
 Heiligenkreuz
 Hernstein
 Hirtenberg
 Klausen-Leopoldsdorf
 Pfaffstätten
 Pottenstein
 Sooß
 Weissenbach an der Triesting

Bezirk Lilienfeld

Annaberg
 Eschenau
 Hainfeld
 Hohenberg
 Kaumberg
 Kleinzell
 Lilienfeld
 Mitterbach am Erlaufsee
 Ramsau
 Rohrbach an der Gölsen
 Sankt Aegydt am Neuwalde
 Sankt Veit an der Gölsen
 Traisen
 Türnitz

Bezirk Melk

Texingtal

Bezirk Mödling

Breitenfurt bei Wien
 Gaaden
 Gießhübl
 Gumpoldskirchen
 Hinterbrühl
 Kaltenleutgeben
 Laab im Walde
 Mödling
 Perchtoldsdorf
 Wienerwald

Bezirk Neunkirchen

Altendorf
 Aspang-Markt
 Aspangberg-Sankt Peter
 Breitenstein
 Buchbach
 Edlitz
 Enzenreith
 Feistritz am Wechsel
 Gloggnitz
 Grafenbach-Sankt Valentin
 Grimmenstein
 Grünbach am Schneeberg
 Kirchberg am Wechsel

Mönichkirchen
 Natschbach-Loipersbach
 Otterthal
 Payerbach
 Pitten
 Priggwitz
 Puchberg am Schneeberg
 Raach am Hochgebirge
 Reichenau an der Rax
 Sankt Corona am Wechsel
 Scheiblingkirchen-Thernberg
 Schottwien
 Schrattenbach
 Schwarzau im Gebirge
 Seebenstein
 Semmering
 Ternitz
 Thomasberg
 Trattenbach
 Vöstenhof
 Warth
 Wartmannstetten
 Willendorf
 Wimpassing im Schwarzatale
 Würflach
 Zöbern

Bezirk Sankt Pölten (Land)

Altlenzbach
 Asperhofen
 Brand-Laaben
 Eichgraben
 Frankenfels
 Grünau
 Kasten bei Böheimkirchen
 Kirchberg an der Pielach
 Loich
 Maria-Anzbach
 Michelbach
 Neulengbach
 Neustift-Innermanzing
 Pyhra
 Rabenstein an der Pielach
 Schwarzenbach an der Pielach
 Stössing
 Wilhelmsburg

Bezirk Scheibbs

Gaming
 Göstling an der Ybbs
 Gresten
 Gresten-Land
 Lunz am See
 Puchenstuben
 Randegg
 Reinsberg
 Sankt Anton an der Jeßnitz
 Sankt Georgen an der Leys
 Scheibbs
 Steinakirchen am Forst
 Wang

Bezirk Tulln

Königstetten
Siegartskirchen
Tulbing
Zeiselmauer
Sankt Andrä-Wördern

Bezirk Wiener Neustadt (Land)

Bad Fischau-Brunn
Bad Schönau
Ebenfurth
Erlach
Gutenstein
Hochneukirchen-Gscheidt
Hochwolkersdorf
Hohe Wand
Hollenthon
Katzelsdorf
Kirchschlag in der Buckligen Welt
Krumbach
Lanzenkirchen
Lichtenegg
Markt Piesting
Matzendorf-Hölles
Miesenbach
Muggendorf
Pernitz
Rohr im Gebirge
Bromberg
Schwarzenbach
Waidmannsfeld
Waldegg
Walpersbach
Wiesmath
Winzendorf-Muthmannsdorf
Wöllersdorf-Steinabrückl

Bezirk Wien-Umgebung

Gablitz
Klosterneuburg
Mauerbach
Pressbaum
Purkersdorf
Tullnerbach
Wolfgraben

Bundesland STEIERMARK**Bezirk Bruck an der Mur**

Aflenz Kurort
Aflenz Land
Breitenau am Hochlantsch
Bruck an der Mur
Etmühl
Frauenberg
Gußwerk
Halltal
Kapfenberg

Mariazell
Oberaich
Parschlug
Pernegg an der Mur
Sankt Ilgen
Sankt Katharein an der Laming
Sankt Lorenzen im Mürztal
Sankt Marein im Mürztal
Sankt Sebastian
Thörl
Tragöß
Turnau

Bezirk Deutschlandsberg

Aibl
Freiland bei Deutschlandsberg
Bad Gams
Garanas
Greisdorf
Gressenberg
Großradl
Kloster
Marhof
Osterwitz
Sankt Oswald ob Eibiswald
Schwanberg
Soboth
Trahütten
Wernersdorf
Wielfresen

Bezirk Graz-Umgebung

Attendorf
Deutschfeistritz
Eisbach
Frohnleiten
Gratkorn
Gratwein
Großstübing
Gschnaidt
Hitzendorf
Judendorf-Straßengel
Peggau
Röthelstein
Rohrbach-Steinberg
Rothleiten
Sankt Bartholomä
Sankt Oswald bei Plankenwarth
Sankt Radegund bei Graz
Schrems bei Frohnleiten
Semriach
Stattegg
Stiwoll
Thal
Tulwitz
Tyrnau
Übelbach
Weinitzen

Bezirk Hartberg

Dechantskirchen
 Friedberg
 Grafendorf bei Hartberg
 Greinbach
 Kleinschlag
 Mönichwald
 Pinggau
 Pöllau
 Pöllauberg
 Puchegg
 Rabenwald
 Riegersberg
 Rohrbach an der Lafnitz
 Saifen-Boden
 Sankt Jakob im Walde
 Sankt Lorenzen am Wechsel
 Schachen bei Vorau
 Schäßfern
 Schlag bei Thalberg
 Schönegg bei Pöllau
 Sonnhofen
 Stambach
 Stubenberg
 Vorau
 Vornholz
 Waldbach
 Wenigzell

Bezirk Judenburg

Amering
 Bretstein
 Eppenstein
 Fohnsdorf
 Hohentauern
 Judenburg
 Sankt Wolfgang-Kienberg
 Sankt Anna am Lavantegg
 Maria Buch-Feistritz
 Obdach
 Oberkurzheim
 Oberweg
 Oberzeiring
 Pöls
 Pusterwald
 Reifling
 Reissstraße
 Sankt Georgen ob Judenburg
 Sankt Johann am Tauern
 Sankt Oswald-Möderbrugg
 Sankt Peter ob Judenburg
 Unzmarkt-Frauenburg
 Weißkirchen in Steiermark
 Zeltweg

Bezirk Knittelfeld

Apfelberg
 Feistritz bei Knittelfeld
 Flatschach

Gaal
 Großlobming
 Kleinlobming
 Knittelfeld
 Kobenz
 Rachau
 Sankt Lorenzen bei Knittelfeld
 Sankt Marein bei Knittelfeld
 Sankt Margarethen bei Knittelfeld
 Seckau
 Spielberg bei Knittelfeld

Bezirk Leibnitz

-Oberhaag
 Schloßberg

Bezirk Leoben

Eisenerz
 Gai
 Hafning bei Trofaiach
 Hieflau
 Kalwang
 Kammern im Liesingtal
 Kraubath an der Mur
 Leoben
 Mautern in der Steiermark
 Niklasdorf
 Proleb
 Radmer
 Sankt Michael in Obersteiermark
 Sankt Peter-Freienstein
 Sankt Stefan ob Leoben
 Traboch
 Trofaiach
 Vordernberg
 Wald am Schoberpaß

Bezirk Liezen

Admont
 Aich
 Aigen im Ennstal
 Altaussee
 Altenmarkt bei Sankt Gallen
 Ardnig
 Bad Aussee
 Donnersbach
 Donnersbachwald
 Gaishorn am See
 Gams bei Hieflau
 Gössenberg
 Gröbming
 Großsölk
 Grundlsee
 Hall
 Haus
 Irdning
 Johnsbach
 Kleinsölk
 Landl
 Lassing

Liezen
 Michaelerberg
 Mitterberg
 Bad Mitterndorf
 Niederöblarn
 Öblarn
 Oppenberg
 Palfau
 Pichl-Preunegg
 Pichl-Kainisch
 Pruggern
 Pürgg-Trautenfels
 Ramsau am Dachstein
 Rohrmoos-Untertal
 Rottenmann
 Sankt Gallen
 Sankt Martin am Grimming
 Sankt Nikolai im Sölkta
 Schladming
 Selzthal
 Stainach
 Tauplitz
 Treglwang
 Trieben
 Weißenbach an der Enns
 Weißenbach bei Liezen
 Weng bei Admont
 Wildalpen
 Wörschach

Bezirk Mürzzuschlag

Allerheiligen im Mürztal
 Altenberg an der Rax
 Ganz
 Kapellen
 Kindberg
 Krieglach
 Langenwang
 Mitterdorf im Mürztal
 Mürzhofen
 Mürzsteg
 Mürzzuschlag
 Neuberg an der Mürz
 Spital am Semmering
 Stanz im Mürztal
 Veitsch
 Wartberg im Mürztal

Bezirk Murau

Dürnstein in der Steiermark
 Falkendorf
 Frojach-Katsch
 Krakaudorf
 Krakauhintermühlen
 Krakauschatten
 Kulm am Zirbitz
 Laßnitz bei Murau
 Mariahof

Mühlen
 Murau
 Neumarkt in Steiermark
 Niederwölz
 Oberwölz Stadt-
 Oberwölz Umgebung
 Perchau am Sattel
 Predlitz-Turrach
 Ranten
 Rinegg
 Sankt Blasen
 Sankt Georgen ob Murau
 Sankt Lambrecht
 Sankt Lorenzen bei Scheifling
 Sankt Marein bei Neumarkt
 Sankt Peter am Kammersberg
 Sankt Ruprecht ob Murau
 Scheifling
 Schöder
 Schönberg-Lachtal
 Stadl an der Mur
 Stolzalpe
 Teufnbach
 Triebendorf
 Winklern bei Oberwölz
 Zeutschach

Bezirk Voitsberg

Bärnbach
 Edelschrott
 Gallmannsegg
 Geistthal
 Gößnitz
 Graden
 Hirscheegg
 Kainach bei Voitsberg
 Köflach
 Kohlschwarz
 Krottendorf-Gaisfeld
 Ligist
 Maria Lankowitz
 Modriach
 Pack
 Piberegg
 Rosental an der Kainach
 Salla
 Sankt Johann-Köppling
 Sankt Martin am Wöllmißberg
 Södingberg
 Stallhofen
 Voitsberg

Bezirk Weiz

Anger
 Arzberg
 Baierdorf bei Anger
 Birkfeld
 Feistritz bei Anger

Fischbach
 Fladnitz an der Teichalm
 Floing
 Gasen
 Gschaid bei Birkfeld
 Gutenberg an der Raabklamm
 Haslau bei Birkfeld
 Hohenau an der Raab
 Koglhof
 Mortantsch
 Naas
 Naintsch
 Neudorf bei Passail
 Passail
 Puch bei Weiz
 Ratten
 Sankt Kathrein am Hauenstein
 Sankt Kathrein am Offenegg
 Stenzengreith
 Strallegg
 Thannhausen
 Waisenegg

Bundesland **BURGENLAND****Bezirk Mattersburg**

Forchtenstein
 Marz
 Mattersburg
 Siegggraben
 Wiesen

Bezirk Oberpullendorf

Kobersdorf
 Lockenhaus
 Markt Sankt Martin
 Pilgersdorf

Bezirk Oberwart

Bernstein
 Mariasdorf
 Markt Neuhodis
 Stadtschlaining
 Unterkohlstätten
 Weiden bei Rechnitz
 Wiesfleck

**LISTE DER ADMINISTRATIVEN EINHEITEN DES ALPENRAUMES IN DER
 SCHWEIZERISCHEN EIDGENOSSENSCHAFT**

Kanton	Abgrenzung		
APPENZEL RHODES EXTERIEURES/ APPENZEL AUSSERRHODEN	Ganzer Kanton Appenzell Ausserrhoden		
APPENZEL RHODES INTERIEURES/ APPENZEL INNERRHODEN	Ganzer Kanton Innerrhoden		
BERNE/BERN	Amtsbezirke	Frutigen Niedersimmental Obersimmental Saanen Schwarzenburg	nur Gemeinden Guggisberg, Rüscheegg
		Signau	nur Gemeinden Schangnau, Röthenbach
		Thun	
FRIBOURG/FREIBURG	Bezirke	La Gruyère Sense	nur Gemeinde Plaffeien
GLARIS/GLARUS	Ganzer Kanton Glarus		
GRISONS/GRAUBÜNDEN	Ganzer Kanton Graubünden		
LUCERNE/LUZERN	Amt	Luzern Entlebuch	
NIDWALD/NIDWALDEN	Ganzer Kanton Nidwalden		
OBWALD/OBWALDEN	Ganzer Kanton Obwalden		
URI/URI	Ganzer Kanton Uri		





Anlage: Anwendungsbereich des "Übereinkommens zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention)" im Sinne des Artikels 1 Absatz (1).

Allegato: Campo d'applicazione della "Convenzione per la protezione delle Alpi (Convenzione delle Alpi)", ai sensi dell'articolo 1, paragrafo (1).

Annexe: Champ d'application de la "Convention pour la protection des Alpes (Convention Alpine)", au sens de l'article 1 paragraphe (1).

Priloga: Območje veljavnosti "Sporazuma o varstvu Alp (Alpska konvencija)" v smislu člena 1, odstavek (1).



**LISTE DES UNITES ADMINISTRATIVES DE
L'ESPACE ALPIN EN REPUBLIQUE
FEDERALE D'ALLEMAGNE**

Les villes-Kreis et les Kreis suivants font partie de l'espace alpin bavarois:

Villes-Kreis:

Kempten (Allgäu)
Kaufbeuren
Rosenheim

Kreis:

Lindau (Bodensee)
Oberallgäu
Ostallgäu
Weilheim-Schongau
Garmisch-Partenkirchen
Bad Tölz-Wolfratshausen
Miesbach
Rosenheim
Traunstein
Berchtesgadener Land

**LISTE DES UNITES ADMINISTRATIVES DE
L'ESPACE ALPIN DE LA REPUBLIQUE
FRANCAISE**

L'espace alpin comprend, conformément au décret No 85-997 du 20 septembre 1985, dans le secteur des Alpes méridionales:

- le département des Alpes de Haute-Provence,
- le département des Hautes-Alpes,
- les cantons dont les territoires sont classifiés entièrement ou en partie comme zone de montagne dans le département des Alpes Maritimes, à l'exception des communes de Menton et de Roquebrune-Cap-Martin, ainsi que les départements du Var et du Vaucluse,
- ainsi que le canton de Barjols dans le département du Var et le canton de Cadenet dans le département du Vaucluse.

Conformément au décret No 85-996 du 20 septembre 1985, dans le secteur des Alpes septentrionales:

- le département de la Savoie,
- le département de la Haute-Savoie,
- l'arrondissement de Grenoble dans le département de l'Isère, le canton de Saint-Geoire-en-Valdaine ainsi que les communes des cantons de Pont-de-Beauvoisin et de Virieu-sur-Bourbre, classifiées en tout ou partie comme zone de montagne,

et dans le département de la Drôme

- l'arrondissement de Die et les cantons des circonscriptions de Nyons et de Valence, ayant tout ou partie de leur territoire classifié

en zone de montagne, à l'exception des cantons de Crest-Nord et Sud, Bourg-de-Péage et Chabeuil, dans lesquels le massif est limité aux communes, classifiées en tout ou partie comme zone de montagne.

**LISTE DES UNITES ADMINISTRATIVES DE
L'ESPACE ALPIN DE LA REPUBLIQUE DE
SLOVENIE**

Répertoire des communes

Dravograd
Idrija
Jesenice
Mozirje
Radlje ob Dravi
Radovljica
Ravne na Koroškem
Slovenj Gradec
Skofja Loka
Tolmin
Tržič
Ruše

Répertoire des collectivités locales dans des parties des communes

Ajdovščina

Adjovščina
Budanje
Col
Črniče
Dolga Poljana
Gojače
Gradišče pri Vipavi
Kamnje — Potoče
Lokavec
Lozice
Otlica — Kovk
Podkraj
Podnanos
Predmeja
Skrilje
Štomaž
Vipava
Vrhpolje
Vrtovin
Žapuže

Kamnik

Črna pri Kamniku
Godič
Kamniška Bistrica
Mekinje
Motnik

Nevlje	Planina
Sela pri Kamniku	Razdrto
Srednja vas pri Kamniku	Studeno
Šmartno v Tuhinju	Šmihel pod Nanosom
Spitalič	Veliko Ubeljsko
Tuhinj	
Kranj	Slovenska Bistrica
Bela	Alfonz Šarh
Golnik	Impol
Gorice	Kebelj
Grad	Oplotnica
Jezerško	Pohorski Odred
Kokra	Preloge
Olševek — Hotemaže	Smartno na Pohorju
Preddvor	Tinje
Trstenik	Zgornja Ložnica
	Zgornja Polskava
Ljubljana — Vič Rudnik	Slovenske Konjice
Črni Vrh	Gorenje pri Zrečah
Polhov Gradec	Resnik
	Skomarje
Logatec	Slovenske Konjice
Hotedršica	Stranice
Rovte	Vitanje
Tabor Logatec	Zreče
Trate	
Vrh nad Rovtami	
Nova Gorica	Velenje
Avče	Bele Vode
Banjsice	Ravne
Čepovan	Topolšica
Deskle — Anhovo	Zavodnje
Dobrovo v Brdih	
Nova Gorica	Maribor
Grgar	Fram
Grgarske Ravne	Hoče
Kal nad Kanalom	Limbus
Kambreško	Pekre
Kanal ob Soči	Radvanje
Kojsko	Razvanje
Levpa	Reka Pohorje
Lig	Slivnica
Lokovec	
Lokve	
Medana	
Osek — Vitovlje	
Ozeljan	
Ravnica	
Ročinj	
Solkan	
Trnovo	
Postojna	
Bukovje	
Landol	

LISTE DES UNITES ADMINISTRATIVES DE
L'ESPACE ALPIN DE LA REPUBLIQUE
ITALIENNE

REGION	PROVINCE
LIGURIE	Imperia
PIEMONTE	Torino
	Cuneo
	Vercelli
	Novara

REGION	PROVINCE	Sankt Koloman Scheffau am Tennengebirge Vigaun
REGIONE AUTONOMA VALLE D'AOSTA		Circonscription-région de Salzbourg
LOMBARDIA	Varese Como Sondrio Bergamo Brescia	Anif Ebenau Elsbethen Eugendorf Faistenau Fuschl am See Grödig Großgmain Hallwang Henndorf am Wallersee Hintersee Hof bei Salzburg Koppl Neumarkt am Wallersee Plainfeld Sankt Gilgen Strobl Thalgau Wals-Siezenheim
PROVINCE AUTONOME DU TRENTO		
PROVINCE AUTONOME DE BOLZANO		
VENETIE	Verona Vicenzua Treviso Belluno	
PROVINCE AUTONOME DU FRIOUL V.G.	Udine Pordenone Gorizia	
		Circonscription Sankt Johann im Pongau
		Altenmarkt im Pongau Bad Hofgastein Badgastein Bischofshofen Dorfgastein Eben im Pongau Filzmoos Flachau Forstau Goldegg Großarl Hüttau Hüttschlag Kleinarl Mühlbach am Hochkönig Pfarrwerfen Radstadt Sankt Johann im Pongau Sankt Martin am Tennengebirge Sankt Veit im Pongau Schwarzach im Pongau Untertauern Wagrain Werfen Werfenweng
LISTE DES UNITES ADMINISTRATIVES DE L'ESPACE ALPIN DE LA PRINCIPAUTE DE LIECHTENSTEIN		
La totalité de la Principauté de Liechtenstein		
LISTE DES UNITES ADMINISTRATIVES DE L'ESPACE ALPIN DE LA REPUBLIQUE D'AUTRICHE		
Pays fédéral du VORARLBERG	toutes les communes	
Pays fédéral du TYROL	toutes les communes	
Pays fédéral de CARINTHIE	toutes les communes	
Pays fédéral de SALZBOURG		
Salzbourg (ville)		
Circonscription Hallein		
Abtenau Adnet Annaberg im Lammertal Golling an der Salzach Hallein Krispl Kuchl Oberalm Puch bei Hallein Rußbach am Paß Gschütt		
		Circonscription Tamsweg
		Göriach Lessach Mariapfarr Mauterndorf Muhr Ramingstein Sankt Andrä im Lungau

Sankt Margarethen im Lungau
 Sankt Michael im Lungau
 Tamsweg
 Thomatal
 Tweng
 Unternberg
 Weißpriach
 Zederhaus

Circonscription Zell am See

Bramberg am Wildkogel
 Bruck an der Großglocknerstraße
 Dienten am Hochkönig
 Fusch an der Großglocknerstraße
 Hollersbach im Pinzgau
 Kaprun
 Krimml
 Lend
 Leogang
 Lofer
 Maishofen
 Maria Alm am Steinernen Meer
 Mittersill
 Neukirchen am Großvenediger
 Niedernsill
 Piesendorf
 Rauris
 Saalbach-Hintertglemm
 Saalfelden am Steinernen Meer
 Sankt Martin bei Lofer
 Stuhlfelden
 Taxenbach
 Unken
 Uttendorf
 Viehhofen
 Wald im Pinzgau
 Weißbach bei Lofer
 Zell am See

Pays fédéral du OBERÖSTERREICH

Circonscription Gmunden

Altmünster
 Bad Goisern
 Bad Ischl
 Ebensee
 Gmunden
 Gosau
 Grünau im Almtal
 Gschwandt
 Hallstatt
 Kirchham
 Obertraun
 Pinsdorf
 Sankt Konrad
 Sankt Wolfgang im Salzkammergut
 Traunkirchen
 Scharnstein

Circonscription Kirchdorf an der Krems

Edlbach
 Grünburg
 Hinterstoder
 Inzersdorf im Kremstal
 Micheldorf in Oberösterreich
 Molln
 Oberschlierbach
 Rosenau am Hengstpaß
 Roßleithen
 Sankt Pankraz
 Spital am Pyhrn
 Steinbach am Ziehbach
 Steinbach an der Steyr
 Vorderstoder
 Windischgarsten

Circonscription Steyr-Land

Gaflenz
 Garsten
 Großraming
 Laussa
 Losenstein
 Maria Neustift
 Reichraming
 Sankt Ulrich bei Steyr
 Ternberg
 Weyer Land
 Weyer Markt

Circonscription Vöcklabruck

Attersee
 Aurach am Hongar
 Innerschwand
 Mondsee
 Nußdorf am Attersee
 Oberhofen am Irrsee
 Oberwang
 Sankt Georgen im Attergau
 Sankt Lorenz
 Schörfling am Attersee
 Seewalchen am Attersee
 Steinbach am Attersee
 Straß im Attergau
 Tiefgraben
 Unterach am Attersee
 Weißenkirchen im Attergau
 Weyregg am Attersee
 Zell am Moos

Pays fédéral de NIEDERÖSTERREICH

Waidhofen an der Ybbs (ville)

Circonscription Amstetten

Allhartsberg
 Ertl
 Hollenstein an der Ybbs
 Opponitz
 Sankt Georgen am Reith

Sankt Peter in der Au
Seitenstetten
Sonntagberg
Ybbsitz

Circonscription Baden

Alland
Altenmarkt an der Triesting
Bad Vöslau
Baden
Berndorf
Enzesfeld-Lindabrunn
Furth an der Triesting
Heiligenkreuz
Hernstein
Hirtenberg
Klausen-Leopoldsdorf
Pfaffstätten
Pottenstein
Sooß
Weissenbach an der Triesting

Circonscription Lilienfeld

Annaberg
Eschenau
Hainfeld
Hohenberg
Kaumberg
Kleinzell
Lilienfeld
Mitterbach am Erlaufsee
Ramsau
Rohrbach an der Gölsen
Sankt Aegydt am Neuwalde
Sankt Veit an der Gölsen
Traisen
Türnitz

Circonscription Melk

Texingtal

Circonscription Mödling

Breitenfurt bei Wien
Gaaden
Gießhübl
Gumpoldskirchen
Hinterbrühl
Kaltenleutgeben
Laab im Walde
Mödling
Perchtoldsdorf
Wienerwald

Circonscription Neunkirchen

Altendorf
Aspang-Markt
Aspangberg-Sankt Peter
Breitenstein
Buchbach

Edlitz
Enzenreith
Feistritz am Wechsel
Gloggnitz
Grafenbach-Sankt Valentin
Grimmenstein
Grünbach am Schneeberg
Kirchberg am Wechsel
Mönichkirchen
Natschbach-Loipersbach
Otterthal
Payerbach
Pitten
Priggwitz
Puchberg am Schneeberg
Raach am Hochgebirge
Reichenau an der Rax
Sankt Corona am Wechsel
Scheiblingkirchen-Thernberg
Schottwien
Schrattenbach
Schwarzau im Gebirge
Seebenstein
Semmering
Ternitz
Thomasberg
Trattenbach
Vöstenhof
Warth
Wartmannstetten
Willendorf
Wimpassing im Schwarzatale
Würflach
Zöbern

Circonscription Sankt Pölten (Land)

Altlenzbach
Asperhofen
Brand-Laaben
Eichgraben
Frankenfels
Grünau
Kasten bei Böheimkirchen
Kirchberg an der Pielach
Loich
Maria-Anzbach
Michelbach
Neulengbach
Neustift-Innermanzing
Pyhra
Rabenstein an der Pielach
Schwarzenbach an der Pielach
Stössing
Wilhelmsburg

Circonscription Scheibbs

Gaming
Göstling an der Ybbs
Gresten
Gresten-Land

Lunz am See
 Puchenstuben
 Randegg
 Reinsberg
 Sankt Anton an der Jeßnitz
 Sankt Georgen an der Leys
 Scheibbs
 Steinakirchen am Forst
 Wang

Circonscription Tulln

Königstetten
 Sieghartskirchen
 Tulbing
 Zeiselmauer
 Sankt Andrä-Wördern

Circonscription Wiener Neustadt (Land)

Bad Fischau-Brunn
 Bad Schönau
 Ebenfurth
 Erlach
 Gutenstein
 Hochneukirchen-Gscheidt
 Hochwolkersdorf
 Hohe Wand
 Hollenthon
 Katzelsdorf
 Kirchschlag in der Buckligen Welt
 Krumbach
 Lanzenkirchen
 Lichtenegg
 Markt Piesting
 Matzendorf-Hölles
 Miesenbach
 Muggendorf
 Pernitz
 Rohr im Gebirge
 Bromberg
 Schwarzenbach
 Waidmannsfeld
 Waldegg
 Walpersbach
 Wiesmath
 Winzendorf-Muthmannsdorf
 Wöllersdorf-Steinabrückl

Circonscription-région de Vienne

Gablitz
 Klosterneuburg
 Mauerbach
 Pressbaum
 Purkersdorf
 Tullnerbach
 Wolfsgraben

Pays Fédéral de STYRIE

Circonscription Bruck an der Mur

Aflenz Kurort
 Aflenz Land
 Breitenau am Hochlantsch
 Bruck an der Mur
 Etmühl
 Frauenberg
 Gußwerk
 Halltal
 Kapfenberg
 Mariazell
 Oberaich
 Parschlug
 Pernegg an der Mur
 Sankt Ilgen
 Sankt Katharein an der Laming
 Sankt Lorenzen im Mürztal
 Sankt Marein im Mürztal
 Sankt Sebastian
 Thörl
 Tragöß
 Turnau

Circonscription Deutschlandsberg

Aibl
 Freiland bei Deutschlandsberg
 Bad Gams
 Garanas
 Greisdorf
 Gressenberg
 Großradl
 Kloster
 Marhof
 Osterwitz
 Sankt Oswald ob Eibiswald
 Schwanberg
 Soboth
 Trahütten
 Wernersdorf
 Wielfresen

Circonscription-région de Graz

Attendorf
 Deutschfeistritz
 Eisbach
 Frohnleiten
 Gratkorn
 Gratwein
 Großstübing
 Gschnaidt
 Hitzendorf
 Judendorf-Straßengel
 Peggau
 Röthelstein
 Rohrbach-Steinberg
 Rothleiten
 Sankt Bartholomä
 Sankt Oswald bei Plankenwarth

Sankt Radegund bei Graz
Schrems bei Frohnleiten
Semriach
Stattegg
Stiwoll
Thal
Tulwitz
Tyrnau
Übelbach
Weinitzen

Circonscription Hartberg

Dechantskirchen
Friedberg
Grafendorf bei Hartberg
Greinbach
Kleinschlag
Mönichwald
Pinggau
Pöllau
Pöllauberg
Puchegg
Rabenwald
Riegersberg
Rohrbach an der Lafnitz
Saifen-Boden
Sankt Jakob im Walde
Sankt Lorenzen am Wechsel
Schachen bei Voralpe
Schäffern
Schlag bei Thalberg
Schönegg bei Pöllau
Sonnhofen
Stambach
Stubenberg
Voralpe
Vornholz
Waldbach
Wenigzell

Circonscription Judenburg

Amering
Bretstein
Eppenstein
Fohnsdorf
Hohentauern
Judenburg
Sankt Wolfgang-Kienberg
Sankt Anna am Lavantegg
Maria Buch-Feistritz
Obdach
Oberkurzheim
Oberweg
Oberzeiring
Pöls
Pusterwald
Reifling
Reisstraße
Sankt Georgen ob Judenburg
Sankt Johann am Tauern

Sankt Oswald-Möderbrugg
Sankt Peter ob Judenburg
Unzmarkt-Frauenburg
Weißkirchen in Steiermark
Zeltweg

Circonscription Knittelfeld

Apfelberg
Feistritz bei Knittelfeld
Flatschach
Gaal
Großlobming
Kleinlobming
Knittelfeld
Kobenz
Rachau
Sankt Lorenzen bei Knittelfeld
Sankt Marein bei Knittelfeld
Sankt Margarethen bei Knittelfeld
Seckau
Spielberg bei Knittelfeld

Circonscription Leibnitz

Oberhaag
Schloßberg

Circonscription Leoben

Eisenerz
Gai
Hafning bei Trofaiach
Hiéflau
Kalwang
Kammern im Liesingtal
Kraubath an der Mur
Leoben
Mautern in der Steiermark
Niklasdorf
Proleb
Radmer
Sankt Michael in Obersteiermark
Sankt Peter-Freienstein
Sankt Stefan ob Leoben
Traboch
Trofaiach
Vorderberg
Wald am Schoberpaß

Circonscription Liezen

Admont
Aich
Aigen im Ennstal
Altaussee
Altenmarkt bei Sankt Gallen
Ardning
Bad Aussee
Donnersbach
Donnersbachwald

Gaishorn am See
 Gams bei Hieflau
 Gössenberg
 Gröbming
 Großsölk
 Grundlsee
 Hall
 Haus
 Irdning
 Johnsbach
 Kleinsölk
 Landl
 Lassing
 Liezen
 Michaelerberg
 Mitterberg
 Bad Mitterndorf
 Niederöblarn
 Öblarn
 Oppenberg
 Palfau
 Pichl-Preunegg
 Pichl-Kainisch
 Pruggern
 Pürgg-Trautenfels
 Ramsau am Dachstein
 Rohrmoos-Untertal
 Rottenmann
 Sankt Gallen
 Sankt Martin am Grimming
 Sankt Nikolai im Sölkthal
 Schladming
 Selzthal
 Stainach
 Tauplitz
 Treglwang
 Trieben
 Weißenbach an der Enns
 Weißenbach bei Liezen
 Weng bei Admont
 Wildalpen
 Wörschach

Circonscription Mürzzuschlag

Allerheiligen im Mürztal
 Altenberg an der Rax
 Ganz
 Kapellen
 Kindberg
 Krieglach
 Langenwang
 Mitterdorf im Mürztal
 Mürzhofen
 Mürzsteg
 Mürzzuschlag
 Neuberg an der Mürz
 Spital am Semmering
 Stanz im Mürztal
 Veitsch
 Wartberg im Mürztal

Circonscription Murau

Dürnstein in der Steiermark
 Falkendorf
 Frojach-Katsch
 Krakaudorf
 Krakauhintermühlen
 Krakauschatten
 Kulm am Zirbitz
 Laßnitz bei Murau
 Mariahof
 Mühlen
 Murau
 Neumarkt in Steiermark
 Niederwölz
 Oberwölz Stadt
 Oberwölz Umgebung
 Perchau am Sattel
 Predlitz-Turrach
 Ranten
 Rinegg
 Sankt Blasen
 Sankt Georgen ob Murau
 Sankt Lambrecht
 Sankt Lorenzen bei Scheifling
 Sankt Marein bei Neumarkt
 Sankt Peter am Kammersberg
 Sankt Ruprecht ob Murau
 Scheifling
 Schöder
 Schönberg-Lachtal
 Stadl an der Mur
 Stolzalpe
 Teufnbach
 Triebendorf
 Winklern bei Oberwölz
 Zeutschach

Circonscription Voitsberg

Bärnbach
 Edelschrott
 Gallmannsegg
 Geistthal
 Gößnitz
 Graden
 Hirscheegg
 Kainach bei Voitsberg
 Köflach
 Kohlschwarz
 Krottendorf-Gaisfeld
 Ligist
 Maria Lankowitz
 Modriach
 Pack
 Piberegg
 Rosental an der Kainach
 Salla
 Sankt Johann-Köppling
 Sankt Martin am Wöllmißberg
 Södingberg

Stallhofen	Strallegg
Voitsberg	Thannhausen
	Waisenegg
Circonscription Weiz	
Anger	Pays Fédéral de BURGENLAND
Arzberg	Circonscription Mattersburg
Baierdorf bei Anger	Forchtenstein
Birkfeld	Marz
Feistritz bei Anger	Mattersburg
Fischbach	Sieggraben
Fladnitz an der Teichalm	Wiesen
Floing	
Gasen	Circonscription Oberpullendorf
Gschaid bei Birkfeld	Kobersdorf
Gutenberg an der Raabklamm	Lockenhaus
Haslau bei Birkfeld	Markt Sankt Martin
Hohenau an der Raab	Pilgersdorf
Koglhof	
Mortantsch	Circonscription Oberwart
Naas	Bernstein
Naintsch	Mariasdorf
Neudorf bei Passail	Markt Neuhodis
Passail	Stadtschlaining
Puch bei Weiz	Unterkohlstätten
Ratten	Weiden bei Rechnitz
Sankt Kathrein am Hauenstein	Wiesfleck
Sankt Kathrein am Offenegg	
Stenzengreith	

LISTE DES UNITES ADMINISTRATIVES DE L'ESPACE ALPIN DE LA CONFEDERATION SUISSE

Canton	Délimitation
APPENZEL Rh.-Ext. APPENZEL A.-Rh.	Tout le canton Appenzel A.-Rh.
APPENZEL Rh.-Int. APPENZEL I.-Rh.	Tout le canton Appenzel I.-Rh.
BERNE/BERN	Circonscriptions administratives <ul style="list-style-type: none"> Frutigen Interlaken Niedersimmental Oberhasli Obersimmental Saanen Schwarzenburg seulement les communes de Guggisberg, Rüscheegg Signau seulement les communes de Schangnau, Röthenbach Thun
FRIBOURG/FREIBURG	Circonscriptions <ul style="list-style-type: none"> La Gruyère Sense seulement la commune de Plaffeien
GLARIS/GLARUS	Tout le canton Glaris
GRISONS/GRAUBÜNDEN	Tout le canton Grisons

Canton	Délimitation		
LUCERNE/LUZERN	Circonscription	Lucerne Entlebuch	
UNTERWALD-LE-BAS/ UNTERWÄLDEN NID DEM WALD	Tout le canton Unterwald-le-bas		
UNTERWALD-LE-HAUT/ UNTERWÄLDEN OB DEM WALD	Tout le canton Unterwald-le-haut		
URI/URI	Tout le canton Uri		
SAINT-GALL/ST. GALLEN	Circonscriptions	Unterrheintal Oberrheintal Werdenberg Sargans Gaster Obertoggenburg	
SCHWYZ/SCHWYZ	Tout le canton		
TESSIN/TESSIN	Tout le canton		
VAUD/WAADT	Circonscriptions	Aigle Pays-d'Enhaut Vevey	seulement les communes de Montreux, Veytaux
VALAIS/WALLIS	Tout le canton Valais		





Anlage: Anwendungsbereich des "Übereinkommens zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention)" im Sinne des Artikels 1 Absatz (1).

Allegato: Campo d'applicazione della "Convenzione per la protezione delle Alpi (Convenzione delle Alpi)", ai sensi dell'articolo 1, paragrafo (1).

Annexe: Champ d'application de la "Convention pour la protection des Alpes (Convention Alpine)", au sens de l'article 1 paragraphe (1).

Priloga: Območje veljavnosti "Sporazuma o varstvu Alp (Alpska konvencija)" v smislu člena 1, odstavek (1).



**ELENCO DELLE UNITA'AMMINISTRATIVE
DELLA ZONA ALPINA DELLA REPUBBLICA
FEDERALE DI GERMANIA**

Le seguenti città-distretto e distretti regionali fanno parte delle Alpi Bavaresi:

Città distretto:

Kempton (Allgäu)
Kaufbeuren
Rosenheim

Distretti regionali:

Lindau (Bodensee)
Oberallgäu
Ostallgäu
Weilheim-Schongau
Garmisch-Partenkirchen
Bad Tölz-Wolfratshausen
Miesbach
Rosenheim
Traunstein
Berchtesgadener Land

**ELENCO DELLE UNITA'AMMINISTRATIVE
DELLA ZONA ALPINA DELLA REPUBBLICA
FRANCESE**

La zona alpina comprende, ai sensi del decreto n. 85-997 del 20 settembre 1985, nelle Alpi meridionali:

- il dipartimento Alpes-de-Haute-Provence,
- il dipartimento Haute-Alpes,
- i cantoni i cui territori nei dipartimenti Alpes Maritimes siano interamente o parzialmente classificati come regioni di montagna, ad eccezione dei comuni di Menton e Roquebrune-Cap-Martin, nonché dei dipartimenti Var e Vaucluse,
- il distretto Barjois nel dipartimento Var e il cantone Cadenet nel dipartimento Vaucluse.

Ai sensi del decreto n. 85-996 del 20 settembre 1985, nelle Alpi meridionali:

- il dipartimento Savoie,
- il dipartimento Haute-Savoie,
- il distretto di Grenoble nel dipartimento Isère, il cantone Saint-Geoire-en-Valdaine nonché i comuni dei cantoni Pont-de-Beauvoisin e Virieu-sur-Bourbre che siano interamente o parzialmente classificati come regioni di montagna,

e nel dipartimento Drôme

- il distretto Die e i cantoni dei distretti Nyons e Valence con le loro parti interamente o parzialmente classificate come regioni di montagna, ad eccezione dei cantoni Crest-Nord e Sud, Bourg-de-Pèage e Chabeuil, in

cui la montagna si limita ai comuni interamente o parzialmente classificati come regioni di montagna.

**ELENCO DELLE UNITA'AMMINISTRATIVE
DELLA ZONA ALPINA DELLA REPUBBLICA
SLOVENA**

Elenco dei comuni

Dravograd
Idrija
Jesenice
Mozirje
Radlje ob Dravi
Radovljica
Ravne na Koroškem
Slovenj Gradec
Skofja Loka
Tolmin
Tržič
Ruše

Elenco delle comunità locali in parti dei comuni

Ajdovščina

Adjovščina
Budanje
Col
Črniče
Dolga Poljana
Gojače
Gradišče pri Vipavi
Kamnje — Potoče
Lokavec
Lozice
Otlica — Kovk
Podkraj
Podnanos
Predmeja
Skrilje
Štomaž
Vipava
Vrhpolje
Vrtovin
Žapuže

Kamnik

Črna pri Kamniku
Godič
Kamniška Bistrica
Mekinje
Motnik
Nevlje
Sela pri Kamniku
Srednja vas pri Kamniku
Šmartno v Tuhinju

Špitalič
Tuhinj

Kranj

Bela
Golnik
Gorice
Grad
Jezerško
Kokra
Olševek — Hotemaže
Preddvor
Trstenik

Ljubljana — Vič Rudnik

Črni Vrh
Polhov Gradec

Logatec

Hotedršica
Rovte
Tabor Logatec
Trate
Vrh nad Rovtami

Nova Gorica

Avče
Banjšice
Čepovan
Deskle — Anhovo
Dobrovo v Brdih

Nova Gorica

Grgar
Grgarske Ravne
Kal nad Kanalom
Kambreško
Kanal ob Soči
Kojsko
Levpa
Lig
Lokovec
Lokve
Medana
Osek — Vitovlje
Ozeljan
Ravnica
Ročinj
Solkan
Trnovo

Postojna

Bukovje
Landol
Planina
Razdrto
Studeno
Šmihel pod Nanosom

Veliko Ubelsko

Slovenska Bistrica

Alfonz Šarh
Impol
Kebelj
Oplotnica
Pohorski Odred
Preloge
Smartno na Pohorju
Tinje
Zgornja Ložnica
Zgornja Polskava

Slovenske Konjice

Gorenje pri Zrečah
Resnik
Skomarje

Slovenske Konjice

Stranice
Vitanje
Zreče

Velenje

Bele Vode
Ravne
Topolšica
Zavodnje

Maribor

Fram
Hoče
Limbus
Pekre
Radvanje
Razvanje
Reka Pohorje
Slivnica

**ELENCO DELLE UNITA'AMMINISTRATIVE
DELLA ZONA ALPINA DELLA REPUBBLICA
ITALIANA**

REGIONE	PROVINCIA
LIGURIA	Imperia
PIEMONTE	Torino Cuneo Vercelli Novara
REGIONE AUTONOMA VALLE D'AOSTA	
LOMBARDIA	Varese Como

REGIONE	PROVINCIA	Faistenau
	Sondrio	Fuschl am See
	Bergamo	Grödig
	Brescia	Großgmain
PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO		Hallwang
		Henndorf am Wallersee
		Hintersee
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO		Hof bei Salzburg
		Koppl
		Neumarkt am Wallersee
VENETO	Verona	Plainfeld
	Vicenzua	Sankt Gilgen
	Treviso	Strobl
	Belluno	Thalgau
		Wals-Siezenheim
REGIONE AUTONOMA FRIULI V.G.	Udine	Distretto Sankt Johann im Pongau
	Pordenone	Altenmarkt im Pongau
	Gorizia	Bad Hofgastein
		Badgastein
		Bischofshofen
ELENCO DELLE UNITA'AMMINISTRATIVE DELLA ZONA ALPINA DEL REPUBBLICA PRINCIPATO DI LIECHTENSTEIN		Dorfgastein
L'intero territorio del Principato di Liechtenstein		Eben im Pongau
		Filzmoos
		Flachau
		Forstau
		Goldegg
		Großarl
		Hüttau
ELENCO DELLE UNITA'AMMINISTRATIVE DELLA ZONA ALPINA DELLA REPUBBLICA D'AUSTRIA		Hüttschlag
Land VORARLBERG	tutti i comuni	Kleinarl
Land TIROL	tutti i comuni	Mühlbach am Hochkönig
Land KÄRNTEN	tutti i comuni	Pfarrwerfen
		Radstadt
Land SALZBURG		Sankt Johann im Pongau
Salzburg (città)		Sankt Martin am Tennengebirge
Distretto Hallein		Sankt Veit im Pongau
Abtenau		Schwarzach im Pongau
Adnet		Untertauern
Annaberg im Lammertal		Wagrain
Golling an der Salzach		Werfen
Hallein		Werfenweng
Krispl		
Kuchl		Distretto Tamsweg
Oberalm		Göriach
Puch bei Hallein		Lessach
Rußbach am Paß Gschütt		Mariapfarr
Sankt Koloman		Mauterdorf
Scheffau am Tennengebirge		Muhr
Vigaun		Ramingstein
		Sankt Andrä im Lungau
Distretto Salzburg-Umgebung		Sankt Margarethen im Lungau
Anif		Sankt Michael im Lungau
Ebenau		Tamsweg
Elsbethen		Thomatal
Eugendorf		Tweng
		Unternberg
		Weißpriach
		Zederhaus

Distretto Zell am See

Bramberg am Wildkogel
 Bruck an der Großglocknerstraße
 Dienten am Hochkönig
 Fusch an der Großglocknerstraße
 Hollersbach im Pinzgau
 Kaprun
 Krimml
 Lend
 Leogang
 Lofer
 Maishofen
 Maria Alm am Steinernen Meer
 Mittersill
 Neukirchen am Großvenediger
 Niedernsill
 Piesendorf
 Rauris
 Saalbach-Hinterglemm
 Saalfelden am Steinernen Meer
 Sankt Martin bei Lofer
 Stuhlfelden
 Taxenbach
 Unken
 Uttendorf
 Viehhofen
 Wald im Pinzgau
 Weißbach bei Lofer
 Zell am See

Land OBERÖSTERREICH**Distretto Gmunden**

Altmünster
 Bad Goisern
 Bad Ischl
 Ebensee
 Gmunden
 Gosau
 Grünau im Almtal
 Gschwandt
 Hallstatt
 Kirchham
 Obertraun
 Pinsdorf
 Sankt Konrad
 Sankt Wolfgang im Salzkammergut
 Traunkirchen
 Scharnstein

Distretto Kirchdorf an der Krems

Edlbach
 Grünburg
 Hinterstoder
 Inzersdorf im Kremstal
 Micheldorf in Oberösterreich
 Molln
 Oberschlierbach
 Rosenau am Hengstpaß

Roßleithen
 Sankt Pankraz
 Spital am Pyhrn
 Steinbach am Ziehbach
 Steinbach an der Steyr
 Vorderstoder
 Windischgarsten

Distretto Steyr-Land

Gafrenz
 Garsten
 Großraming
 Laussa
 Losenstein
 Maria Neustift
 Reichraming
 Sankt Ulrich bei Steyr
 Ternberg
 Weyer Land
 Weyer Markt

Distretto Vöcklabruck

Attersee
 Aurach am Hongar
 Innerschwand
 Mondsee
 Nußdorf am Attersee
 Oberhofen am Irrsee
 Oberwang
 Sankt Georgen im Attergau
 Sankt Lorenz
 Schörfling am Attersee
 Seewalchen am Attersee
 Steinbach am Attersee
 Straß im Attergau
 Tiefgraben
 Unterach am Attersee
 Weißenkichen im Attergau
 Weyregg am Attersee
 Zell am Moos

Land NIEDERÖSTERREICH**Waidhofen an der Ybbs (città)****Distretto Amstetten**

Allhartsberg
 Ertl
 Hollenstein an der Ybbs
 Opponitz
 Sankt Georgen am Reith
 Sankt Peter in der Au
 Seitenstetten
 Sonntagberg
 Ybbsitz

Distretto Baden

Alland
 Altenmarkt an der Triesting

Bad Vöslau
 Baden
 Berndorf
 Enzesfeld-Lindabrunn
 Furth an der Triesting
 Heiligenkreuz
 Hernstein
 Hirtenberg
 Klausen-Leopoldsdorf
 Pfaffstätten
 Pottenstein
 Sooß
 Weissenbach an der Triesting

Distretto Lilienfeld

Annaberg
 Eschenau
 Hainfeld
 Hohenberg
 Kaumberg
 Kleinzell
 Lilienfeld
 Mitterbach am Erlaufsee
 Ramsau
 Rohrbach an der Gölsen
 Sankt Aegydt am Neuwalde
 Sankt Veit an der Gölsen
 Traisen
 Türnitz

Distretto Melk

Texingtal

Distretto Mödling

Breitenfurt bei Wien
 Gaaden
 Gießhübl
 Gumpoldskirchen
 Hinterbrühl
 Kaltenleutgeben
 Laab im Walde
 Mödling
 Perchtoldsdorf
 Wienerwald

Distretto Neunkirchen

Altendorf
 Aspang-Markt
 Aspangberg-Sankt Peter
 Breitenstein
 Buchbach
 Edlitz
 Enzenreith
 Feistritz am Wechsel
 Gloggnitz
 Grafenbach-Sankt Valentin
 Grimmenstein
 Grünbach am Schneeberg
 Kirchberg am Wechsel

Mönichkirchen
 Natschbach-Loipersbach
 Otterthal
 Payerbach
 Pitten
 Priggwitz
 Puchberg am Schneeberg
 Raach am Hochgebirge
 Reichenau an der Rax
 Sankt Corona am Wechsel
 Scheiblingkirchen-Thernberg
 Schottwien
 Schrattenbach
 Schwarzau im Gebirge
 Seebenstein
 Semmering
 Ternitz
 Thomasberg
 Trattenbach
 Vöstenhof
 Warth
 Wartmannstetten
 Willendorf
 Wimpassing im Schwarzatale
 Würflach
 Zöbern

Distretto Sankt Pölten (regione)

Altlenzbach
 Asperhofen
 Brand-Laaben
 Eichgraben
 Frankenfels
 Grünau
 Kasten bei Böheimkirchen
 Kirchberg an der Pielach
 Loich
 Maria-Anzbach
 Michelbach
 Neulengbach
 Neustift-Innermanzing
 Pyhra
 Rabenstein an der Pielach
 Schwarzenbach an der Pielach
 Stössing
 Wilhelmsburg

Distretto Scheibbs

Gaming
 Göstling an der Ybbs
 Gresten
 Gresten-Land
 Lunz am See
 Puchenstuben
 Randegg
 Reinsberg
 Sankt Anton an der Jeßnitz
 Sankt Georgen an der Leys

Scheibbs
Steinakirchen am Forst
Wang

Distretto Tulln

Königstetten
Sieghartskirchen
Tulbing
Zeiselmauer
Sankt Andrä-Wördern

Distretto Wiener Neustadt (regione)

Bad Fischau-Brunn
Bad Schönau
Ebenfurth
Erlach
Gutenstein
Hochneukirchen-Gscheidt
Hochwolkersdorf
Hohe Wand
Hollenthon
Katzelsdorf
Kirchschlag in der Buckligen Welt
Krumbach
Lanzenkirchen
Lichtenegg
Markt Piesting
Matzendorf-Hölles
Miesenbach
Muggendorf
Pernitz
Rohr im Gebirge
Bromberg
Schwarzenbach
Waidmannsfeld
Waldegg
Walpersbach
Wiesmath
Winzendorf-Muthmannsdorf
Wöllersdorf-Steinbrückl

Distretto Wien-Umgebung

Gablitz
Klosterneuburg
Mauerbach
Pressbaum
Purkersdorf
Tullnerbach
Wolfsgraben

Land STEIERMARK**Distretto Bruck an der Mur**

Aflenz Kurort
Aflenz Land
Breitenau am Hochlantsch
Bruck an der Mur
Etmühl
Frauenberg

Gußwerk
Halltal
Kapfenberg
Mariazell
Oberaich
Parschlug
Pernegg an der Mur
Sankt Ilgen
Sankt Katharein an der Laming
Sankt Lorenzen im Mürztal
Sankt Marein im Mürztal
Sankt Sebastian
Thörl
Tragöß
Turnau

Distretto Deutschlandsberg

Aibl
Freiland bei Deutschlandsberg
Bad Gams
Garanas
Greisdorf
Gressenberg
Großradl
Kloster
Marhof
Osterwitz
Sankt Oswald ob Eibiswald
Schwanberg
Soboth
Trahütten
Wernersdorf
Wielfresen

Distretto Graz-Umgebung

Attendorf
Deutschfeistritz
Eisbach
Frohnleiten
Gratkorn
Gratwein
Großstübing
Gschneid
Hitzendorf
Judendorf-Straßengel
Peggau
Röthelstein
Rohrbach-Steinberg
Rothleiten
Sankt Bartholomä
Sankt Oswald bei Plankenwarth
Sankt Radegund bei Graz
Schrems bei Frohnleiten
Semriach
Stattegg
Stiwoll
Thal
Tulwitz
Tyrnau
Übelbach
Weinitzen

Distretto Hartberg

Dechantskirchen
 Friedberg
 Grafendorf bei Hartberg
 Greinbach
 Kleinschlag
 Mönichwald
 Pinggau
 Pöllau
 Pöllauberg
 Puchegg
 Rabenwald
 Riegersberg
 Rohrbach an der Lafnitz
 Saifen-Boden
 Sankt Jakob im Walde
 Sankt Lorenzen am Wechsel
 Schachen bei Vorau
 Schäftern
 Schlag bei Thalberg
 Schönegg bei Pöllau
 Sonnhofen
 Stambach
 Stubenberg
 Vorau
 Vornholz
 Waldbach
 Wenigzell

Distretto Judenburg

Amering
 Bretstein
 Eppenstein
 Fohnsdorf
 Hohentauern
 Judenburg
 Sankt Wolfgang-Kienberg
 Sankt Anna am Lavantegg
 Maria Buch-Feistritz
 Obdach
 Oberkurzheim
 Oberweg
 Oberzeiring
 Pöls
 Pusterwald
 Reifling
 Reisstraße
 Sankt Georgen ob Judenburg
 Sankt Johann am Tauern
 Sankt Oswald-Möderbrugg
 Sankt Peter ob Judenburg
 Unzmarkt-Frauenburg
 Weißkirchen in Steiermark
 Zeltweg

Distretto Knittelfeld

Apfelberg
 Feistritz bei Knittelfeld
 Flatschach

Gaal
 Großlobming
 Kleinlobming
 Knittelfeld
 Kobenz
 Rachau
 Sankt Lorenzen bei Knittelfeld
 Sankt Marein bei Knittelfeld
 Sankt Margarethen bei Knittelfeld
 Seckau
 Spielberg bei Knittelfeld

Distretto Leibnitz

Oberhaag
 Schloßberg

Distretto Leoben

Eisenerz
 Gai
 Hafning bei Trofaiach
 Hieflau
 Kalwang
 Kammern im Liesingtal
 Kraubath an der Mur
 Leoben
 Mautern in der Steiermark
 Niklasdorf
 Proleb
 Radmer
 Sankt Michael in Obersteiermark
 Sankt Peter-Freienstein
 Sankt Stefan ob Leoben
 Traboch
 Trofaiach
 Vordernberg
 Wald am Schoberpaß

Distretto Liezen

Admont
 Aich
 Aigen im Ennstal
 Altaussee
 Altenmarkt bei Sankt Gallen
 Ardnig
 Bad Aussee
 Donnersbach
 Donnersbachwald
 Gaishorn am See
 Gams bei Hieflau
 Gössenberg
 Gröbming
 Großsölk
 Grundlsee
 Hall
 Haus
 Irdning
 Johnsbach
 Kleinsölk
 Landl
 Lassing

Liezen
 Michaelerberg
 Mitterberg
 Bad Mitterndorf
 Niederöblarn
 Öblarn
 Oppenberg
 Palfau
 Pichl-Preunegg
 Pichl-Kainisch
 Pruggern
 Pürgg-Trautenfels
 Ramsau am Dachstein
 Rohrmoos-Untertal
 Rottenmann
 Sankt Gallen
 Sankt Martin am Grimming
 Sankt Nikolai im Sölkta
 Schladming
 Selzthal
 Stainach
 Tauplitz
 Treglwang
 Trieben
 Weißenbach an der Enns
 Weißenbach bei Liezen
 Weng bei Admont
 Wildalpen
 Wörschach

Distretto Mürzzuschlag

Allerheiligen im Mürztal
 Altenberg an der Rax
 Ganz
 Kapellen
 Kindberg
 Krieglach
 Langenwang
 Mitterdorf im Mürztal
 Mürzhofen
 Mürzsteg
 Mürzzuschlag
 Neuberg an der Mürz
 Spital am Semmering
 Stanz im Mürztal
 Veitsch
 Wartberg im Mürztal

Distretto Murau

Dürnstein in der Steiermark
 Falkendorf
 Frojach-Katsch
 Krakaudorf
 Krakauhintermühlen
 Krakauschatten
 Kulm am Zirbitz
 Laßnitz bei Murau
 Mariahof
 Mühlen
 Murau

Neumarkt in Steiermark
 Niederwölz
 Oberwölz Stadt
 Oberwölz Umgebung
 Perchau am Sattel
 Predlitz-Turrach
 Ranten
 Rinegg
 Sankt Blasen
 Sankt Georgen ob Murau
 Sankt Lambrecht
 Sankt Lorenzen bei Scheifling
 Sankt Marein bei Neumarkt
 Sankt Peter am Kammersberg
 Sankt Ruprecht ob Murau
 Scheifling
 Schöder
 Schönberg-Lachtal
 Stadl an der Mur
 Stolzalpe
 Teufenbach
 Triebendorf
 Winklern bei Oberwölz
 Zeutschach

Distretto Voitsberg

Bärnbach
 Edelschrott
 Gallmannsegg
 Geistthal
 Gößnitz
 Graden
 Hirscheegg
 Kainach bei Voitsberg
 Köflach
 Kohlschwarz
 Krottendorf-Gaisfeld
 Ligist
 Maria Lankowitz
 Modriach
 Pack
 Piberegg
 Rosental an der Kainach
 Salla
 Sankt Johann-Köppling
 Sankt Martin am Wöllmißberg
 Södingberg
 Stallhofen
 Voitsberg

Distretto Weiz

Anger
 Arzberg
 Baierdorf bei Anger
 Birkfeld
 Feistritz bei Anger

Fischbach
 Fladnitz an der Teichalm
 Floing
 Gasen
 Gschaid bei Birkfeld
 Gutenberg an der Raabklamm
 Haslau bei Birkfeld
 Hohenau an der Raab
 Koglhof
 Mortantsch
 Naas
 Naintsch
 Neudorf bei Passail
 Passail
 Puch bei Weiz
 Ratten
 Sankt Kathrein am Hauenstein
 Sankt Kathrein am Offenegg
 Stenzengreith
 Strallegg
 Thannhausen
 Waisenegg

Land **BURGENLAND****Distretto Mattersburg**

Forchtenstein
 Marz
 Mattersburg
 Siegraben
 Wiesen

Distretto Oberpullendorf

Kobersdorf
 Lockenhaus
 Markt Sankt Martin
 Pilgersdorf

Distretto Oberwart

Bernstein
 Mariasdorf
 Markt Neuhodis
 Stadtschlaining
 Unterkohlstätten
 Weiden bei Rechnitz
 Wiesfleck

**ELENCO DELLE UNITA'AMMINISTRATIVE DELLA ZONA ALPINA DELLA
 CONFEDERAZIONE ELVETICA**

Cantone	Delimitazione	
APPENZELL Rh.-Ext. APPENZELL A.-Rh.	cantone intero Appenzell A.-Rh.	
APPENZELL Rh.-Int. APPENZELL I.-Rh.	cantone intero Appenzell I.-Rh.	
BERNE/BERN	distretti amministrativi	Frutigen Interlaken Niedersimmental Oberhasli Obersimmental Saanen Schwarzenburg Solamente comuni Guggisberg, Rüschegg Signau Solamente comuni Schangnau, Röthenbach Thun
FRIBOURG/FREIBURG	distretti	La Gruyère Sense Solamente comune Plaffeien
GLARIS/GLARUS	cantone intero Glarus	
GRISONS/GRAUBÜNDEN	cantone intero Graubünden	
LUCERNE/LUZERN	ufficio	Luzern Entlebuch
UNTERWALD-LE-BAS/ UNTERWALDEN NID DEM WALD	cantone intero Unterwalden nid dem Wald	

Cantone	Delimitazione	
UNTERWALD-LE-HAUT/ UNTERWALDEN OB DEM WALD	cantone intero Unterwalden ob dem Wald	
URI/URI	cantone intero Uri	
SAINT GALL/ST. GALLEN	distretti	Unterrheintal Oberrheintal Werdenberg Sargans Gaster Obertoggenburg
SCHWYZ/SCHWYZ	cantone intero	
TESSIN/TESSIN	cantone intero	
VAUD/WAADT	distretti	Aigle Pays-d'Enhaut Vevey solamente comuni Montreux, Veytaux
VALAIS/WALLIS	cantone intero Wallis	





Anlage: Anwendungsbereich des "Übereinkommens zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention)" im Sinne des Artikels 1 Absatz (1).

Allegato: Campo d'applicazione della "Convenzione per la protezione delle Alpi (Convenzione delle Alpi)", ai sensi dell'articolo 1, paragrafo (1).

Annexe: Champ d'application de la "Convention pour la protection des Alpes (Convention Alpine)", au sens de l'article 1 paragraphe (1).

Priloga: Območje veljavnosti "Sporazuma o varstvu Alp (Alpska konvencija)" v smislu člena 1, odstavek (1).

Pisa Firenze

Livorno

**SEZNAM ADMINISTRATIVNIH ENOT
ALPSKEGA PROSTORA V ZVEZNI
REPUBLIKI NEMČIJI**

Naslednja mesta brez okrožja in naslednja deželna okrožja spadajo v alpski prostor na Bavarskem.

Mesta brez okrožja:

Kempten (Allgäu)
Kaufbeuren
Rosenheim

Deželna okrožja:

Lindau (Bodensee)
Oberallgäu
Ostallgäu
Weilheim-Schongau
Garmisch-Partenkirchen
Bad Tölz-Wolfratshausen
Miesbach
Rosenheim
Traunstein
Berchtesgadener Land

**SEZNAM ADMINISTRATIVNIH ENOT
ALPSKEGA PROSTORA V REPUBLIKI
FRANCIJI**

Alpski prostor po odloku št. 85-997 z dne 20. septembra 1985 obsega na območju južnih Alp:

- departma Alpes-de-Haute-Provence
- departma Haute-Alpes
- kantone, katerih območja so v departmajih Alpes Maritimes v celoti ali deloma klasificirana kot hribovita območja, z izjemo Menton in Ruquebrune-Cap-Martin ter departmajev Var in Vaucluse.
- kakor tudi okraj Barjols v departmaju Var in kanton Cadenet v departmaju Vaucluse

V skladu z odlokom št. 85-996 z dne 20. septembra 1985 obsega na območju severnih Alp:

- departma Savoie
- departma Haute-Savoie
- okraj Grenoble v departmaju Isere. Kanton Saint-Geoire-en-Valdaine kakor tudi občine kantonov Point-de-Beauvoisin in Virieu-sur-Bourbre, ki so v celoti ali deloma klasificirane kot hribovita območja.

in v departmaju Drome

- okraj Die in kantone okrajev Nyons in Valence s predeli, ki so v celoti ali deloma klasificirani kot hribovita območja. Z izjemo kantonov Creet-Nord in Sud, Bourg-de-Peage in Chabeauil, v katerih so hribi omejeni na občine, ki so v celoti ali deloma klasificirane kot hribovita območja.

**SEZNAM ADMINISTRATIVNIH ENOT
ALPSKEGA PROSTORA V REPUBLIKI
SLOVENIJI**

Seznam občin

Dravograd
Idrija
Jesenice
Mozirje
Radlje ob Dravi
Radovljica
Ravne na Koroškem
Slovenj Gradec
Skofja Loka
Tolmin
Tržič
Ruše

Seznam krajevnih skupnosti na območjih občin

Ajdovščina

Adjovščina
Budanje
Col
Črniče
Dolga Poljana
Gojače
Gradišče pri Vipavi
Kamnje — Potoče
Lokavec
Lozice
Otlica — Kovk
Podkraj
Podnanos
Predmeja
Skrilje
Štomaž
Vipava
Vrhpolje
Vrtovin
Žapuže

Kamnik

Črna pri Kamniku
Godič
Kamniška Bistrica
Mekinje
Motnik
Nevlje
Sela pri Kamniku
Srednja vas pri Kamniku
Šmartno v Tuhinju
Špitalič
Tuhinj

Kranj

Bela
Golnik

Gorice
 Grad
 Jezersko
 Kokra
 Olševek — Hotemaže
 Preddvor
 Trstenik

Ljubljana — Vič Rudnik

Črni Vrh
 Polhov Gradec

Logatec

Hotedršica
 Rovte
 Tabor Logatec
 Trate
 Vrh nad Rovtami

Nova Gorica

Avče
 Banjšice
 Čepovan
 Deskle — Anhovo
 Dobrovo v Brdih

Nova Gorica

Grgar
 Grgarske Ravne
 Kal nad Kanalom
 Kambreško
 Kanal ob Soči
 Kojsko
 Levpa
 Lig
 Lokovec
 Lokve
 Medana
 Osek — Vitovlje
 Ozeljan
 Ravnica
 Ročinj
 Solkan
 Trnovo

Postojna

Bukovje
 Lاندول
 Planina
 Razdrto
 Studeno
 Šmihel pod Nanosom
 Veliko Ubelsko

Slovenska Bistrica

Alfonz Šarh
 Impol
 Kebelj

Oplotnica
 Pohorski Odred
 Preloge
 Smartno na Pohorju
 Tinje
 Zgornja Ložnica
 Zgornja Polskava

Slovenske Konjice

Gorenje pri Zrečah
 Resnik
 Skomarje

Slovenske Konjice

Stranice
 Vitanje
 Zreče

Velenje

Bele Vode
 Ravne
 Topolšica
 Zavodnje

Maribor

Fram
 Hoče
 Limbus
 Pekre
 Radvanje
 Razvanje
 Reka Pohorje
 Slivnica

**SEZNAM ADMINISTRATIVNIH ENOT
 ALPSKEGA PROSTORA V REPUBLIKI
 ITALIJI**

REGIONE	PROVINCIA
LIGURIA	Imperia
PIEMONTE	Torino
	Cuneo
	Vercelli
	Novara

REGIONE
 AUTONOMA
 VALLE D'AOSTA

LOMBARDIA	Varèse
	Como
	Sondrio
	Bergamo
	Brescia

PROVINCIA
 AUTONOMA
 DI TRENTO

PROVINCIA
 AUTONOMA
 DI BOLZANO

REGIONE

VENETO

PROVINCIAVerona
Vicenzua
Treviso
BellunoSankt Gilgen
Strobl
Thalgau
Wals-Siezenheim**REGIONE**AUTONOMA FRIULI
V.G.Udine
Pordenone
Gorizia**Okraj Sankt Johann im Pongau**Altenmarkt im Pongau
Bad Hofgastein
Badgastein
Bischofshofen
Dorfgastein
Eben im Pongau
Filzmoos
Flachau
Forstau
Goldegg
Großarl
Hüttau
Hüttschlag
Kleinarl
Mühlbach am Hochkönig
Pfarrwerfen
Radstadt
Sankt Johann im Pongau
Sankt Martin am Tennengebirge
Sankt Veit im Pongau
Schwarzach im Pongau
Untertauern
Wagrain
Werfen
Werfenweng**SEZNAM ADMINISTRATIVNIH ENOT
ALPSKEGA PROSTORA V KNEŽEVINI
LIECHTENSTEIN**

Kneževina Liechtenstein v celoti

**SEZNAM ADMINISTRATIVNIH ENOT
ALPSKEGA PROSTORA V REPUBLIKI
AVSTRIJI**Zvezna dežela **VORARLBERG**

vse občine

Zvezna dežela **TIROL**

vse občine

Zvezna dežela **KÄRNTEN**

vse občine

Zvezna dežela **SALZBURG****Salzburg (mesto)****Okraj Hallein**Abtenau
Adnet
Annaberg im Lammertal
Golling an der Salzach
Hallein
Krispl
Kuchl
Oberalm
Puch bei Hallein
Rußbach am Paß Gschütt
Sankt Koloman
Scheffau am Tennengebirge
Vigaun**Okraj Salzburg-okolica**Anif
Ebenau
Elsbethen
Eugendorf
Faistenau
Fuschl am See
Grödig
Großgmain
Hallwang
Henndorf am Wallersee
Hintersee
Hof bei Salzburg
Koppl
Neumarkt am Wallersee
Plainfeld**Okraj Tamsweg**Göriach
Lessach
Mariapfarr
Mauterndorf
Muhr
Ramingstein
Sankt Andrä im Lungau
Sankt Margarethen im Lungau
Sankt Michael im Lungau
Tamsweg
Thomatal
Tweng
Unternberg
Weißpriach
Zederhaus**Okraj Zell am See**Bramberg am Wildkogel
Bruck an der Großglocknerstraße
Dienten am Hochkönig
Fusch an der Großglocknerstraße
Hollersbach im Pinzgau
Kaprun
Krimml
Lend
Leogang
Lofer

Maishofen
 Maria Alm am Steinernen Meer
 Mittersill
 Neukirchen am Großvenediger
 Niedernsill
 Piesendorf
 Rauris
 Saalbach-Hinterglemm
 Saalfelden am Steinernen Meer
 Sankt Martin bei Lofer
 Stuhlfelden
 Taxenbach
 Unken
 Uttendorf
 Viehhofen
 Wald im Pinzgau
 Weißbach bei Lofer
 Zell am See

Zvezna dežela OBERÖSTERREICH

Okraj Gmunden

Altmünster
 Bad Goisern
 Bad Ischl
 Ebensee
 Gmunden
 Gosau
 Grünau im Almtal
 Gschwandt
 Hallstatt
 Kirchham
 Obertraun
 Pinsdorf
 Sankt Konrad
 Sankt Wolfgang im Salzkammergut
 Traunkirchen
 Scharnstein

Okraj Kirchdorf an der Krems

Edlbach
 Grünburg
 Hinterstoder
 Inzersdorf im Kremstal
 Micheldorf in Oberösterreich
 Molln
 Oberschlierbach
 Rosenau am Hengstpaß
 Roßleithen
 Sankt Pankraz
 Spital am Pyhrn
 Steinbach am Ziehbach
 Steinbach an der Steyr
 Vorderstoder
 Windischgarsten

Okraj Steyr-Land

Gafflenz
 Garsten

Großraming
 Laussa
 Losenstein
 Maria Neustift
 Reichraming
 Sankt Ulrich bei Steyr
 Ternberg
 Weyer Land
 Weyer Markt

Okraj Vöcklabruck

Attersee
 Aurach am Hongar
 Innerschwand
 Mondsee
 Nußdorf am Attersee
 Oberhofen am Irrsee
 Oberwang
 Sankt Georgen im Attergau
 Sankt Lorenz
 Schörfling am Attersee
 Seewalchen am Attersee
 Steinbach am Attersee
 Straß im Attergau
 Tiefgraben
 Unterach am Attersee
 Weißenkirchen im Attergau
 Weyregg am Attersee
 Zell am Moos

Zvezna dežela NIEDERÖSTERREICH

Waidhofen an der Ybbs (mesto)

Okraj Amstetten

Allhartsberg
 Ertl
 Hollenstein an der Ybbs
 Opponitz
 Sankt Georgen am Reith
 Sankt Peter in der Au
 Seitenstetten
 Sonntagberg
 Ybbsitz

Okraj Baden

Alland
 Altenmarkt an der Triesting
 Bad Vöslau
 Baden
 Berndorf
 Enzesfeld-Lindabrunn
 Furth an der Triesting
 Heiligenkreuz
 Hernstein
 Hirtenberg
 Klausen-Leopoldsdorf
 Pfaffstätten
 Pottenstein

Sooß
Weissenbach an der Triesting

Okraj Lilienfeld

Annaberg
Eschenau
Hainfeld
Hohenberg
Kaumberg
Kleinzell
Lilienfeld
Mitterbach am Erlaufsee
Ramsau
Rohrbach an der Gölsen
Sankt Aegydt am Neuwalde
Sankt Veit an der Gölsen
Traisen
Türnitz

Okraj Melk

Texingtal

Okraj Mödling

Breitenfurt bei Wien
Gaaden
Gießhübl
Gumpoldskirchen
Hinterbrühl
Kaltenleutgeben
Laab im Walde
Mödling
Perchtoldsdorf
Wienerwald

Okraj Neunkirchen

Altendorf
Aspang-Markt
Aspangberg-Sankt Peter
Breitenstein
Buchbach
Edlitz
Enzenreith
Feistritz am Wechsel
Gloggnitz
Grafenbach-Sankt Valentin
Grimmenstein
Grünbach am Schneeberg
Kirchberg am Wechsel
Mönichkirchen
Natschbach-Loipersbach
Otterthal
Payerbach
Pitten
Prigglitz
Puchberg am Schneeberg
Raach am Hochgebirge
Reichenau an der Rax
Sankt Corona am Wechsel
Scheiblingkirchen-Thernberg

Schottwien
Schrattenbach
Schwarzau im Gebirge
Seebenstein
Semmering
Ternitz
Thomasberg
Trattenbach
Vöstenhof
Warth
Wartmannstetten
Willendorf
Wimpassing im Schwarzatale
Würflach
Zöbern

Okraj Sankt Pölten (Land)

Altlenzbach
Asperhofen
Brand-Laaben
Eichgraben
Frankenfels
Grünau
Kasten bei Böheimkirchen
Kirchberg an der Pielach
Loich
Maria-Anzbach
Michelbach
Neulengbach
Neustift-Innermanzing
Pyhra
Rabenstein an der Pielach
Schwarzenbach an der Pielach
Stössing
Wilhelmsburg

Okraj Scheibbs

Gaming
Göstling an der Ybbs
Gresten
Gresten-Land
Lunz am See
Puchenstuben
Randegg
Reinsberg
Sankt Anton an der Jeßnitz
Sankt Georgen an der Leys
Scheibbs
Steinakirchen am Forst
Wang

Okraj Tulln

Königstetten
Siegartskirchen
Tulbing
Zeiselmauer
Sankt Andrä-Wördern

Okraj Wiener Neustadt (Land)

Bad Fischau-Brunn
 Bad Schönau
 Ebenfurth
 Erlach
 Gutenstein
 Hochneukirchen-Gschaidt
 Hochwolkersdorf
 Hohe Wand
 Hollenthon
 Katzelsdorf
 Kirchschlag in der Buckligen Welt
 Krumbach
 Lanzenkirchen
 Lichtenegg
 Markt Piesting
 Matzendorf-Hölles
 Miesenbach
 Muggendorf
 Pernitz
 Rohr im Gebirge
 Bromberg
 Schwarzenbach
 Waidmannsfeld
 Waldegg
 Walpersbach
 Wiesmath
 Winzendorf-Muthmannsdorf
 Wöllersdorf-Steinbrückl

Okraj Wien-okoloca

Gablitz
 Klosterneuburg
 Mauerbach
 Pressbaum
 Purkersdorf
 Tullnerbach
 Wolfsgraben

Zvezna dežela STEIERMARK**Okraj Bruck an der Mur**

Aflenz Kurort
 Aflenz Land
 Breitenau am Hochlantsch
 Bruck an der Mur
 Etmühl
 Frauenberg
 Gußwerk
 Halltal
 Kapfenberg
 Mariazell
 Oberaich
 Parschlug
 Pernegg an der Mur
 Sankt Ilgen
 Sankt Katharein an der Laming
 Sankt Lorenzen im Mürztal
 Sankt Marein im Mürztal

Sankt Sebastian
 Thörl
 Tragöß
 Turnau

Okraj Deutschlandsberg

Aibl
 Freiland bei Deutschlandsberg
 Bad Gams
 Garanas
 Greisdorf
 Gressenberg
 Großradl
 Kloster
 Marhof
 Osterwitz
 Sankt Oswald ob Eibiswald
 Schwanberg
 Soboth
 Trahütten
 Wernersdorf
 Wielfresen

Okraj Graz-okolica

Attendorf
 Deutschfeistritz
 Eisbach
 Frohnleiten
 Gratkorn
 Gratwein
 Großstübing
 Gschnaidt
 Hitzendorf
 Judendorf-Straßengel
 Peggau
 Röthelstein
 Rohrbach-Steinberg
 Rothleiten
 Sankt Bartholomä
 Sankt Oswald bei Plankenwarth
 Sankt Radegund bei Graz
 Schrems bei Frohnleiten
 Semriach
 Stattegg
 Stiwoll
 Thal
 Tulwitz
 Tyrnau
 Übelbach
 Weinitzen

Okraj Hartberg

Dechantskirchen
 Friedberg
 Grafendorf bei Hartberg
 Greinbach
 Kleinschlag
 Mönichwald
 Pinggau
 Pöllau

Pöllauberg
 Puchegg
 Rabenwald
 Riegersberg
 Rohrbach an der Lafnitz
 Saifen-Boden
 Sankt Jakob im Walde
 Sankt Lorenzen am Wechsel
 Schachen bei Vorau
 Schäßfern
 Schlag bei Thalberg
 Schönegg bei Pöllau
 Sonnhofen
 Stambach
 Stubenberg
 Vorau
 Vornholz
 Waldbach
 Wenigzell

Okraj Judenburg

Amering
 Bretstein
 Eppenstein
 Fohnsdorf
 Hohentauern
 Judenburg
 Sankt Wolfgang-Kienberg
 Sankt Anna am Lavantegg
 Maria Buch-Feistritz
 Obdach
 Oberkurzheim
 Oberweg
 Oberzeiring
 Pöls
 Pusterwald
 Reifling
 Reissstraße
 Sankt Georgen ob Judenburg
 Sankt Johann am Tauern
 Sankt Oswald-Möderbrugg
 Sankt Peter ob Judenburg
 Unzmarkt-Frauenburg
 Weißkirchen in Steiermark
 Zeltweg

Okraj Knittelfeld

Apfelberg
 Feistritz bei Knittelfeld
 Flatschach
 Gaal
 Großlobming
 Kleinlobming
 Knittelfeld
 Kobenz
 Rachau
 Sankt Lorenzen bei Knittelfeld
 Sankt Marein bei Knittelfeld
 Sankt Margarethen bei Knittelfeld
 Seckau
 Spielberg bei Knittelfeld

Okraj Leibnitz

Oberhaag
 Schloßberg

Okraj Leoben

Eisenerz
 Gai
 Hafning bei Trofaiach
 Hieflau
 Kalwang
 Kammern im Liesingtal
 Kraubath an der Mur
 Leoben
 Mautern in der Steiermark
 Niklasdorf
 Proleb
 Radmer
 Sankt Michael in Obersteiermark
 Sankt Peter-Freienstein
 Sankt Stefan ob Leoben
 Traboch
 Trofaiach
 Vordernberg
 Wald am Schoberpaß

Okraj Liezen

Admont
 Aich
 Aigen im Ennstal
 Altaussee
 Altenmarkt bei Sankt Gallen
 Ardning
 Bad Aussee
 Donnersbach
 Donnersbachwald
 Gaishorn am See
 Gams bei Hieflau
 Gössenberg
 Gröbming
 Großsölk
 Grundlsee
 Hall
 Haus
 Irdning
 Johnsbach
 Kleinsölk
 Landl
 Lassing
 Liezen
 Michaelerberg
 Mitterberg
 Bad Mitterndorf
 Niederöblarn
 Öblarn
 Oppenberg
 Palfau
 Pichl-Preunegg
 Pichl-Kainisch
 Pruggern

Pürgg-Trautenfels
 Ramsau am Dachstein
 Rohrmoos-Untertal
 Rottenmann
 Sankt Gallen
 Sankt Martin am Grimming
 Sankt Nikolai im Sölkta
 Schladming
 Selzthal
 Stainach
 Tauplitz
 Treglwang
 Trieben
 Weißenbach an der Enns
 Weißenbach bei Liezen
 Weng bei Admont
 Wildalpen
 Wörschach

Okraj Mürzzuschlag

Allerheiligen im Mürztal
 Altenberg an der Raax
 Ganz
 Kapellen
 Kindberg
 Krieglach
 Langenwang
 Mitterdorf im Mürztal
 Mürzhofen
 Mürzsteg
 Mürzzuschlag
 Neuberg an der Mürz
 Spital am Semmering
 Stanz im Mürztal
 Veitsch
 Wartberg im Mürztal

Okraj Murau

Dürnstein in der Steiermark
 Falkendorf
 Frojach-Katsch
 Krakaudorf
 Krakauhintermühlen
 Krakauschatten
 Kulm am Zirbitz
 Laßnitz bei Murau
 Mariahof
 Mühlen
 Murau
 Neumarkt in Steiermark
 Niederwölz
 Oberwölz Stadt
 Oberwölz Umgebung
 Perchau am Sattel
 Predlitz-Turrach
 Ranten
 Rinegg
 Sankt Blasen
 Sankt Georgen ob Murau
 Sankt Lambrecht

Sankt Lorenzen bei Scheifling
 Sankt Marein bei Neumarkt
 Sankt Peter am Kammersberg
 Sankt Ruprecht ob Murau
 Scheifling
 Schöder
 Schönberg-Lachtal
 Stadl an der Mur
 Stolzalpe
 Teufnbach
 Triebendorf
 Winklern bei Oberwölz
 Zeutschach

Okraj Voitsberg

Bärnbach
 Edelschrott
 Gallmannsegg
 Geistthal
 Gößnitz
 Graden
 Hirscheegg
 Kainach bei Voitsberg
 Köflach
 Kohlschwarz
 Krottendorf-Gaisfeld
 Ligist
 Maria Lankowitz
 Modriach
 Pack
 Piberegg
 Rosental an der Kainach
 Salla
 Sankt Johann-Köppling
 Sankt Martin am Wöllmißberg
 Södingberg
 Stallhofen
 Voitsberg

Okraj Weiz

Anger
 Arzberg
 Baierdorf bei Anger
 Birkfeld
 Feistritz bei Anger
 Fischbach
 Fladnitz an der Teichalm
 Floing
 Gasen
 Gschaid bei Birkfeld
 Gutenberg an der Raabklamm
 Haslau bei Birkfeld
 Hohenau an der Raab
 Koglhof
 Mortantsch
 Naas
 Naintsch
 Neudorf bei Passail
 Passail
 Puch bei Weiz

Ratten
Sankt Kathrein am Hauenstein
Sankt Kathrein am Offenegg
Stenzengreith
Strallegg
Thannhausen
Waisenegg

Okraj Oberpullendorf

Kobersdorf
Lockenhaus
Markt Sankt Martin
Pilgersdorf

Zvezna dežela BURGENLAND**Okraj Mattersburg**

Forchtenstein
Marz
Mattersburg
Siegggraben
Wiesen

Okraj Oberwart

Bernstein
Mariasdorf
Markt Neuhodis
Stadtschlaining
Unterkohlstätten
Weiden bei Rechnitz
Wiesfleck

**SEZNAM ADMINISTRATIVNIH ENOT ALPSKEGA PROSTORA V ŠVICARSKI
KONFEDERACIJI**

kanton	razmejitev	
APPENZEL Rh.-Ext. APPENZEL A.-Rh.	kanton v celoti Appenzell A.-Rh.	
APPENZEL Rh.-Int. APPENZEL I.-Rh.	kanton v celoti Appenzell I.-Rh.	
BERNE/BERN	upravni okraji	Frutigen Niedersimmental Obersimmental Saanen Schwarzenburg samo občine Guggisberg, Rüschegg Signau samo občine Schangnau, Röthenbach Thun
FRIBOURG/FREIBURG	okraji	La Gruyère Sense samo občina Plaffeien
GLARIS/GLARUS	kanton v celoti Glarus	
GRISONS/GRAUBÜNDEN	kanton v celoti Graubünden	
LUCERNE/LUZERN	uprava	Luzern Entlebuch
UNTERWALD-LE-BAS/ UNTERWALDEN NID DEM WALD	kanton v celoti Unterwalden nid dem Wald	
UNTERWALD-LE-HAUT/ UNTERWALDEN OB DEM WALD	kanton v celoti Unterwalden ob dem Wald	
URI/URI	kanton v celoti Uri	
SAINT-GALL/ST. GALLEN	okraji	Unterrheintal Oberrheintal Werdenberg Sargans Gaster Obertoggenburg

kanton	razmejitev	
SCHWYZ/SCHWYZ	kanton v celoti	
TESSIN/TESSIN	kanton v celoti	
VAUD/WAADT	okrajji	Aigle Pays-d'Enhaut Vevey samo občine Montreux, Veytaux
VALAIS/WALLIS	kanton v celoti Wallis	

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Ratifikationsurkunde wurde am 8. Februar 1994 hinterlegt; das Übereinkommen ist gemäß seinem Art. 12 Abs. 3 mit 6. März 1995 in Kraft getreten.

Folgende weitere Staaten haben das Übereinkommen ratifiziert: Deutschland, Liechtenstein und Slowenien.

Vranitzky